E 20716

RUNDSCHAU
Mittleres Zabergäu

Amtsblatt
für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.

51. Woche | **Gesamtausgabe** – Verteilung an alle Haushaltungen | Freitag, 24. Dezember 2010

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen:
Am 26. Dezember; Frau Marianne Wolf, Wilhelmstr. 14, zum 72.
Am 29. Dezember; Frau Margarete Kraus, Marktplatz 3, zum 88.
Am 30. Dezember; Frau Maria Rumpel, Seepark 15, zum 83.
Am 1. Januar; Herr Hans-Joachim Kaiser, Am See 16, zum 81.
Am 1. Januar; Frau Theresia Matin, Oskar-Volk-Str. 1, zum 77.
Am 1. Januar; Herr Sükrü Bashoruz, Maulbronner Str. 38, zum 71.
Am 1. Januar; Herr Dursun Demirel, Oskar-Volk-Str. 25, zum 70.
Am 1. Januar; Frau Hava Demirel, Oskar-Volk-Str. 25, zum 70.
Am 1. Januar; Herr Heinz Kräter, Stockheimer Str. 17, zum 70.
Am 1. Januar; Frau Hanifa Süzen, Klunzingerstr. 5, zum 70.
Am 4. Januar; Frau Helgard Haarweg, Sophienstr. 73, zum 74.
Am 4. Januar; Herr Karl-Heinz Hentschke, Weinsteige 24, zum 73.
Am 5. Januar; Frau Ilse Jesser, Maulbronner Str. 25, zum 71.
Am 6. Januar; Herr Günter Jesser, Otto-Linck-Str. 1, zum 84.
Am 6. Januar; Herr Joachim Kircheis, Afrisoweg 9, zum 71.
Am 8. Januar; Frau Maria Schinagel, Schumannstr. 11, zum 91.
Am 9. Januar; Herr Karl Xander, Am See 16, zum 79.
Am 11. Januar; Frau Edith Münch, Talstr. 7, zum 74.
Am 12. Januar; Frau Mina Müller, Schubertstr. 3, zum 87.
Am 12. Januar; Herr Antonio Garcia Rios, Brahmsweg 2, zum 78.
Am 13. Januar; Herr Imanuel Kalmbach, Weinsteige 4, zum 86.

Frauenzimmern
Am 27. Dezember; Herrn Hans Leißle, Fliederweg 5, zum 80.
Am 2. Januar; Frau Doris Faller, Ob den Weingärten 2, zum 73.
Am 3. Januar; Herr Friedrich Bäzner, Ob den Weingärten 1, zum 79.
Am 4. Januar; Frau Irma Späth, Brackenheimer Str. 50, zum 84.
Am 5. Januar; Herr Karl-Heinz Beck, Kappelrain 11, zum 76.

Eibensbach
Am 25. Dezember; Herr Wilhelm Salm, Schulstr. 22, zum 89.
Am 25. Dezember; Herr Gerhard Petreck, Ochsenbacher Str. 5/3, zum 72.
Am 28. Dezember; Herr Martin Xander, Bannholzstr. 29, zum 72.
Am 30. Dezember; Frau Elisabeth Xander, Bannholzstr. 29, zum 74.
Am 5. Januar; Herr Ingo Mann, Eibenstr. 14, zum 70.
Am 5. Januar; Herr Günter Plötzner, Heuchelbergstr. 24, zum 70.

Pfaffenhofen
Am 24. Dezember; Frau Medine Ersoy, Hauptstr. 5, zum 70.
Am 1. Januar; Herr Hasan Saygi, Blumenstr. 28, zum 71.
Am 4. Januar; Frau Erna Frank, Hauptstr. 23, zum 73.
Am 4. Januar; Herr Erwin Biedermann, Rodbachstr. 14, zum 70.
Am 10. Januar; Frau Helga Klett, Kreuzwiesenstr. 10, zum 77.

Weiler
Am 7. Januar; Herrn Lothar Schulz, Schulstr. 6, zum 72.
Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.
Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Ärztlicher Notdienst Ob. Zabergäu

Notdienstpraxis Eppingen
Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr.
Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766. An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt.
An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Ärztlicher Notdienst Unt. Zabergäu

Notdienstpraxis Bietigheim
Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Uhlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).
Die Regelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.
Bereitschaftsdienst täglich ab 18.00 bis 7.00 Uhr am darauffolgenden Tag sowie ganztägig an Wochenenden und Feiertagen durch die Notfallpraxis Bietigheim, Telefon 07142/7779844 oder 01805/909190.
An Werktagen von morgens 7.00 Uhr bis abends 18.00 Uhr ist der ärztliche Notdienst telefonisch unter der Nr. 01805/909190 zu erreichen. In lebensbedrohlichen Notfällen ist die Rettungsleitstelle Heilbronn unter der Nr. 112 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

Euro-Notruf 112

Krankentransport

Rettungsleitstelle Heilbronn,
Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

Zahnärztlicher Notdienst

an Wochenenden: Zentrale Notfalldienstansage unter Tel. 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

ASB-Pflegezentrum Güglingen

Am See 16; Heimleitung, Tel. 07135/936810

Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung
Haushaltshilfe, Tel. 07135/9884-0
Kirchstr. 10, Brackenheim
Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr., 8.00 – 11.30 Uhr
Offene Sprechstunde: Di., 10.00 – 12.00 Uhr, Do., 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr", Tel. 07135/9861-0: Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10
Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15
Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1, Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29
Sprechzeiten: Mittwoch, 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13
Bürozeiten: Dienstag und Freitag, 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag, 16.30 – 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.
Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn
Dr. Günther Rauschmayer
Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr
Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.
Donnerstag, 23. Dezember
Rats-Apotheke, Brackenheim,
Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566
Freitag, 24. Dezember
Theodor Heuss Apotheke, Brackenheim,
Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307
Samstag, 25. Dezember
Schloss-Apotheke Talheim,
Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620
Sonntag, 26. Dezember
Neckar-Apotheke, Lauffen,
Körnerstr. 5, Tel.: 07133/960197
Montag, 27. Dezember
Mozart-Apotheke, Nordheim,
Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110

Impressum:
Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu" Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim-Hausen, Tel. (07135) 104-0. Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Brackenheim-Hausen. Bezugspreis jährlich EUR 23,05

Dienstag, 28. Dezember
Hirsch-Apotheke, Ilsfeld,
König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031
Mittwoch, 29. Dezember
Wackersche Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357
Donnerstag, 30. Dezember
Apotheke actuell, Lauffen,
Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909
Stromberg-Apotheke, Zaberfeld,
Weilerer Str. 6, Tel.: 07046/930123
Freitag, 31. Dezember
Stadt-Apotheke Güglingen,
Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377
Samstag, 1. Januar
Apotheke actuell, Lauffen,
Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909
Sonntag, 2. Januar
Heuchelberg-Apotheke, Nordheim,
Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013
Montag, 3. Januar
Rathaus Apotheke, Abstatt,
Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333
Dienstag, 4. Januar
Burg-Apotheke, Beilstein,
Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350
Mittwoch, 5. Januar
Stadt-Apotheke Brackenheim,
Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530
Donnerstag, 6. Januar
Apotheke Müller, Nordheim,
Obere Gasse 2, Tel.: 07133/9011856
Freitag, 7. Januar
Hölderlin-Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990
Samstag, 8. Januar
Rats-Apotheke, Brackenheim,
Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566
Sonntag, 9. Januar
Theodor Heuss Apotheke, Brackenheim,
Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307
Montag, 10. Januar
Schloss-Apotheke Talheim,
Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620
Dienstag, 11. Januar
Neckar-Apotheke, Lauffen,
Körnerstr. 5, Tel.: 07133/960197
Mittwoch, 12. Januar
Mozart-Apotheke, Nordheim,
Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110
Donnerstag, 13. Januar
Hirsch-Apotheke, Ilsfeld,
König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031
Freitag, 14. Januar
Wackersche Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Von Freitag, 24. Dezember bis Sonntag, 26. Dezember:
Dres. Maier/Lutter/Wieland, Heilbronn, Tel. 07131/89090
Von Freitag, 31. Dezember, bis Sonntag, 2. Januar:
Dr. Müller, Heilbronn, Tel. 07131/591790, TÄ Schreiber, Leingarten, Tel. 07131/900282
Am Freitag, 6. Januar:
Dr. Scholl, Heilbronn, Tel. 07131/68787;
Dr. Starker, Auenstein, Tel. 07062/62330
Am Sonntag, 9. Januar:
Dres. Haberkern, Neckarsulm, Tel. 07132/8061; TÄ Brandenburg, Neckarsulm, Tel. 07132/345166.

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf, Telefon 07907/7014

Termine

Sonntag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag
Mobiles Kino, Herzogskelter Güglingen
TSV Michelbach, Glühweinfest
Montag, 27. Dezember
Zabergäuverein, Jahresendveranstaltung
Dienstag, 28. Dezember
MTF Pfaffenhofen, Clubabend
Liederkranz Weiler, Wanderung
SC Oberes Zabergäu, Hüttenabend
Mittwoch, 29. Dezember
Landfrauen Ochsenburg, Winterwanderung
Freitag, 31. Dezember – Silvester
Madrigalchor Vollmer, Glühweinfest in Schwaigern
Liederkranz Michelbach, Silvestersingen in der Kirche
Schwäbischer Albverein Zaberfeld, Silvestertreff an der Ehmetsklinge
Schwäbischer Albverein Güglingen, Jahresabschlusswanderung
Samstag, 1. Januar
Musikerlebnis Weiler, Neujahrskonzert
Sonntag, 2. Januar
Gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden im Mittleren und Oberen Zabergäu in Pfaffenhofen
TSV Güglingen, 5. Palmbräu-Cup, Hallenturnier Aktive Fußballer, Städt. Sporthalle
Dorffestverein Weiler, Glühweinfest
Sonntag 2. Januar bis Samstag, 8. Januar
Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern, Skifreizeit
Montag, 3. Januar
Landfrauen Leonbronn und Ochsenburg, Neujahressternwanderung
Mittwoch, 5. Januar
TSV Michelbach, Generalversammlung
SC Oberes Zabergäu, Hüttenabend
Donnerstag, 6. Januar
Zabergäu Sängerbund, Gauversammlung
SV Frauenzimmern, Preisbinokel-Turnier
Schwäbischer Albverein Güglingen, Seniorenwanderung
Weizenbierfreunde Ochsenburg, Glühweinfest
Freitag, 7. Januar
Obst- und Gartenbauverein Güglingen, Hauptversammlung
Samstag, 8. Januar
Evangelische Kirchengemeinde Güglingen, Kirchenkino
TSV Güglingen, Christbaum-Sammelaktion in Güglingen
Sonntag, 9. Januar
Evangelische Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler, Diavortrag
Schwäbischer Albverein Güglingen, Jahreseröffnungswanderung
Montag, 10. Januar
Landfrauen Leonbronn, Vortrag
Dienstag, 12. Januar
Dia-Treff, Herzogskelter Güglingen
Landfrauen Ochsenburg, Vortrag
Freitag, 14. Januar
Freiwillige Feuerwehr Güglingen, Hauptversammlung

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1
Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger
Hölderlinstr. 6, 74336 Brackenheim
Tel. 07135/3227; Fax: 07135/9318189;
Mobil: 0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Bereitschaftsdienst: Tel.: 07135/10856
Mobil: 0172/7433249

Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171/3066675

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5, Tel. 07135/964150
Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten
Montag bis Donnerstag von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr – 17.00 Uhr,
freitags von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr
Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung
Telefon 07135/9306280

Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/9361123
Öffnungszeiten
Mittwoch bis Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: 10.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach vorheriger Anmeldung (mind. 1 Woche im Voraus)
Geschlossen: 1.1., Karfreitag, 1.11., 24.12., 25.12. und 31.12. Jeden 1. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr Öffentliche Führung. Die Besichtigung für ge-

führte Gruppen oder Schulklassen ist auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich (Anmeldung mind. 1 Woche im Voraus).

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709
Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter
Öffnungszeiten
Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb"
Dienstag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb"
Dienstags ab 16.30 Uhr „Backen mit Rita"
Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents); mittwochs kein „Offener Betrieb"
Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr (oder nach Vereinbarung) „Das Offene Ohr"
Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr „Offener Betrieb"
Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle; 17.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb" Samstag/Sonntag: mit deiner Hilfe auch geöffnet

Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße
Öffnungszeiten:
Fr., 13.00 bis 17.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 13.00
An Heiligabend, 24.12., geschlossen, dafür am Mo., 27.12. von 12.00 bis 16.00 Uhr geöffnet!

Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth"
Öffnungszeiten: Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 11.00 bis 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße
Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;
freitags 13 bis 16 Uhr, samstags 9 bis 13 Uhr
Nach Rücksprache mit der Fa. A+S hat der Häckselplatz am 24.12. u. 31.12. jew. v. 9 – 13 Uhr geöffnet

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr; Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr

Erddeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel. 07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel. 07267/9120-0

MVV–Erdgasversorgung

Notruf-Hotline, Tel. 0800/290-1000
Service-Hotline, Tel. 0800/688-2255
Profi-Hotline, Tel. 01805/290-555
Gas-Hausanschlüsse, Tel. 0621/290-3573

EnBW–Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr) 0800/9999966; Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst) 0800/3629477

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/74213

Wichtiger Hinweis:

Erste RMZ 2011 erscheint am 14. Januar
Die erste „Rundschau" wird im neuen Jahr am Freitag, 14. Januar 2011, herausgegeben. Beim Redaktionsschluss ändert sich nichts – er bleibt dienstags (11.1.) um 15.00 Uhr.

Räum- und Streupflicht

Schnee, Eis und Minustemperaturen bedeuten für die Männer und Frauen unseres Bauhofes ständige Bereitschaft und stundenlange Arbeit in oft eisiger Kälte, um die Straßen im Stadt- und Gemeindegebiet befahrbar zu machen.
Achten Sie in dieser Zeit bitte darauf, beim Parken Ihrer Fahrzeuge genügend Platz zu lassen, um den breiten Räum- und Streufahrzeugen ein gefahrloses Vorbeifahren zu ermöglichen. Bei diesen Witterungsverhältnissen sind nicht nur die städtischen und gemeindlichen Mitarbeiter, sondern auch Sie als Bürger gefordert:
Für die einen ein Graus, für die anderen morgendlicher Frühsport, doch im Winter gilt sie für jeden – die allgemeine Räum- und Streupflicht für alle Hauseigentümer und Mieter. Alle Gehwege, die an Ihr Grundstück grenzen, müssen von Schnee oder auftauendem Eis befreit werden, so dass auch ein Begegnungsverkehr gefahrlos möglich ist – in der Regel erfordert dies eine Breite von mindestens 1,20 m. Bei einseitigen Gehwegen sind lediglich die Eigentümer und Mieter verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft.
Bei Straßen, an denen auf keiner Seite ein Gehweg verläuft, sind entsprechende Flächen am Rande der Fahrbahn in einer Breite von 1,50 m zu räumen. Auch ist zu beachten, dass Gehwege von unbebauten Grundstücken (Bauplätze) geräumt werden müssen. Die Flächen müssen laut Satzung werktags bis 7 Uhr, sonn- und feiertags bis 8 Uhr geräumt und gestreut sein.
Bei anhaltendem Schneefall oder Eisglätte müssen Schaufeln und Streumittel zum Leidwesen vieler auch tagsüber bis 22.00 Uhr regelmäßig zum Einsatz kommen.
Bedenken Sie auch, dass Straßenrinnen und Straßeneinläufe bei Tauwetter frei sein müssen, um das Abfließen des Tauwassers zu gewährleisten.
Als Streumittel verwenden Sie der Umwelt zuliebe bitte nur abstumpfende Materialien, wie beispielsweise Splitt, Sand oder Granulat. Salz nehmen Sie bitte nur an Gefällstrecken, Treppen, Rampen oder bei Eisregen und nur in Mengen, die unbedingt notwendig sind.
Da unsere Männer und Frauen des Winterdienstes häufig unter starkem Zeitdruck stehen, um die Ortsstraßen möglichst rasch von Schnee und Eis zu befreien und die Straßen für Sie befahrbar zu machen, lässt es sich trotz aller Vor- und Umsicht mitunter leider nicht vermeiden, dass Zugänge und Grundstückseinfahrten zugeschoben werden oder wieder Schnee auf Ihrem frisch gereinigten Gehweg landet – wir bitten um Ihr Verständnis!
Nachbarschaftshilfe auch im Winter gefragt:
Zeigen Sie soziales Engagement und helfen Sie Ihren Nachbarn, die gesundheitlich nicht mehr so fit und kräftig sind. Für sie ist das Schippen und Reinigen der Gehwege nicht nur eine große Belastung, sondern mit höherem Alter auch eine zunehmende Gefahr.
Daher appellieren wir an die Jungen und Fitten unter Ihnen, Ihren Nachbarinnen und Nachbarn unter die Arme zu greifen!

Müllmarkenverkauf seit 16. Dezember

Unveränderte Gebühren
Die neuen Müllmarken und Banderolen für 2011 können seit Donnerstag, 16. Dezember 2010, in folgenden Verkaufsstellen erworben werden:
Verkaufsstelle in Güglingen: POSTShop, Marktstraße 32, Güglingen
Montag bis Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr, 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 8.30 bis 13.00 Uhr

Verkaufsstellen in Pfaffenhofen: Patina, Hauptstr. 35, Pfaffenhofen
Dienstag bis Freitag 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Montags geschlossen
Lebensmittelhandel Schreck, Weiler, Zaberfelder Str. 14
Montag, Mittwoch und Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag geschlossen.
Die Gebühren sind seit 2006 unverändert und betragen:

Tonnengröße	Jahresmarke		Einmalbanderole	
	Gebühr	Farbe	Gebühr	Farbe
40 l Restmüll	20,00 €	braun	1,00 €	pink
60 l Restmüll	30,00 €	braun	1,50 €	blau
80 l Restmüll	40,00 €	braun	2,00 €	lila
120 l Restmüll	60,00 €	braun	3,00 €	gelb
240 l Restmüll	120,00 €	braun	6,00 €	grün
60 l Biomüll	18,00 €	pink	–	–
80 l Biomüll	24,00 €	pink	–	–
120 l Biomüll	36,00 €	pink	–	–
240 l Biomüll	72,00 €	pink	–	–
50 l-Abfallsack für Restmüll	–	–	2,80 €	–
60 l-Sack für Gartenabfälle	–	–	1,80 €	–

Eine **Jahresmarke** berechtigt zur 14-täglichen Leerung des Müllgefäßes. **Banderolen** berechtigen zur einmaligen Leerung des Gefäßes. Banderolen aus 2010 gelten das ganze Jahr 2011. Im Dezember 2010 können auch schon Banderolen für 2011 verwendet werden. Vorhandene **Abfallsäcke** für Restmüll und Säcke für Gartenabfälle gelten 2011 weiter.
Ab Januar 2011 werden nur Abfalltonnen mit neuer Marke oder gültiger Banderole geleert. Bitte kaufen Sie deshalb rechtzeitig die neuen Marken und Banderolen für das Jahr 2011.
Neben der Mengengebühr wird noch eine Grundgebühr durch besonderen Bescheid erhoben. Auch diese Grundgebühr wurde seit 2006 nicht erhöht. Die Rechnungen gehen den Grundstückseigentümern voraussichtlich im Februar 2011 zu.
Landratsamt Heilbronn – Abfallwirtschaftsbetrieb

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn informiert:

Abfallkalender 2011 demnächst im Briefkasten
Bis Ende Dezember 2010 wird der Abfallkalender für das Jahr 2011 an alle Haushalte verteilt.
Er enthält die Sammeltermine für Rest- und Biomüll, Schadstoffe und für Papier und Kartonagen.
Des Weiteren informiert er über Öffnungszeiten der Recyclinghöfe, der Müllannahmestellen Eberstadt und Schwaigern-Stetten und der Schadstoffsammelstelle in Neckarsulm, die auch im Jahr 2011 an gewohnter Stelle für Sie da ist.
Die Verkaufsstellen für Müllmarken, Banderolen und Abfallsäcke sind auf der Vorderseite des Abfallkalenders aufgeführt.

Sperrmüll, Elektroschrott und Altmetall auf Abruf
Der Kalender enthält zwei abtrennbare Gutscheine für Sperrmüll, Elektroschrott und Altmetall für das Jahr 2011.
In den Gutschein werden die Gegenstände eingetragen, die abgeholt werden sollen. Dann wird der Gutschein (Postkarte) an das Abfuhrunternehmen geschickt.
Der Abfuhrunternehmer teilt schriftlich mit, an welchem Tag die Gegenstände zur Abholung bereitgestellt werden müssen. Die Zeitspanne zwischen Eingang des Gutscheins und Abholtag kann bis zu vier Wochen betragen.
Jeder Haushalt kann so zweimal im Jahr Sperrmüll, großvolumigen Elektroschrott und Altmetall kostenlos abholen lassen. Je Abholung und Abfallart ist eine Höchstmenge von 2 m³ zulässig.

Anlieferung von Sperrmüll in Eberstadt und Schwaigern-Stetten gebührenpflichtig.
Eine gebührenfreie Anlieferung von Sperrmüll bei den Müllannahmestellen in Eberstadt oder Schwaigern-Stetten – gegen Vorlage des Sperrmüllgutscheines – ist bereits seit 2006 nicht mehr möglich.
Alle Anlieferungen von Haus–und Sperrmüll bei den Müllannahmestellen sind gebührenpflichtig.
Die Gebühr beträgt 19 € je angefangene 100 kg. Anlieferungen im Pkw kosten 14 € pauschal.
Kühlschränke, Waschmaschinen, Trockner, Elektroherde, Fernsehgeräte, Staubsauger, sonstiger Elektronikschrott und Altmetalle in haushaltsüblichen Mengen werden wie bisher kostenfrei in Eberstadt oder Schwaigern-Stetten angenommen.

Öffnungszeiten der Recyclinghöfe über Weihnachten und Neujahr
Die Recyclinghöfe des Landkreises
haben an Heiligabend, 24.12.10 geschlossen, dafür aber am Montag, 27.12.2010 von 12.00 bis 16.00 Uhr außerordentlich geöffnet!
An Silvester, 31.12.2010 werden die Recyclinghöfe, die freitags regulär geöffnet haben, zu den jeweils ortsüblichen Zeiten betrieben.
Die Entsorgungszentren Eberstadt und Schwaigern-Stetten
haben geschlossen an Heiligabend, 24.12.10 und Silvester, 31.12.10 sowie an Sonn- und Feiertagen; ansonsten sind sie zu den üblichen Zeiten geöffnet.
Über die Feiertage fallen viele Wertstoffe an. Damit das Füllvolumen der Container vollständig genutzt werden kann, bitten wir Sie, Kartonagen wie gewohnt nur zusammengefaltet einzuwerfen.
Landratsamt Heilbronn
– Abfallwirtschaftsbetrieb

Die Agentur für Arbeit teilt mit:

Arbeitsagentur sichert Arbeitsplätze in „Außenberufen"

Saison–Kurzarbeitergeld statt Arbeitslosigkeit
Saisonale Einflüsse auf die Auftragslage und witterungsbedingte Arbeitsausfälle in der Winterzeit belasten insbesondere das Baugewerbe.
Mit dem Saison-Kurzarbeitergeld können in der Zeit von Dezember bis März Entlassungen vermieden werden. Die Arbeitnehmer bleiben im Beschäftigungsverhältnis und sind bei Besserung wieder kurzfristig einsetzbar – der Arbeitgeber behält seine eingearbeiteten Kräfte.
Aktuell begann die „Schlechtwetterzeit" am 1. Dezember für das Bauhauptgewerbe, für das Dachdeckerhandwerk und den Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau und die Gerüstbauer und endet einheitlich am 31. März.
Neben dem Saison-Kurzarbeitergeld können auch noch weitere Leistungen (Mehraufwands-Wintergeld, Zuschuss-Wintergeld, Beiträge zur Sozialversicherung) durch die Agentur erbracht werden. Die Beantragung hat immer durch den Arbeitgeber zu erfolgen.
Für weitere Informationen stehen in der Agentur für Arbeit Heilbronn Christoph Peikert (Tel. 969-711) und Alfred Rosenberger (Tel. 969-518) gerne zur Verfügung.
Kontakt per E-Mail:
Heilbronn.241-Arbeitgeber-Traeger@arbeitsagentur.de
Informationen im Internet: www.arbeitsagentur.de >Unternehmen >Finanzielle Hilfen > Kurzarbeitergeld > Saison-Kurzarbeitergeld

Öffnungszeiten
Die Agentur für Arbeit Heilbronn in der Rosenbergstraße 50 und in der Bahnhofstraße 12 sowie die ARGE Landkreis Heilbronn in der Bahnhofstraße 1 sind am Freitag, 24. Dezember und am Freitag, 31. Dezember 2010, geschlossen.
Arbeitslosmeldungen können ohne rechtliche Nachteile am folgenden Werktag nachgeholt werden.

Mitteilungen des Landratsamts

Informationen für Landwirte
Das Landwirtschaftsamt informiert am Dienstag, dem 11. Januar, um 13.30 Uhr im Dorfsaal in Neudenau-Kreßbach zu folgenden Themen: Sortenempfehlungen für die Frühjahrsaussaat. Wachstumsreglereinsatz in Winterweizen. Zielorientierter Zwischenfruchtanbau

Pflanzenschutz–Sachkundelehrgang im Weinbau
Das Landwirtschaftsamt bietet 2011 in den Räumen der Weingärtnergenossenschaft Ilsfeld einen Pflanzenschutz-Sachkundelehrgang mit Prüfung an. Referent ist Weinbauberater Lothar Neumann.
Termine: Dienstag, 15. März, Donnerstag, 17. März, Mittwoch, 23. März und Dienstag, 29. März, jeweils ab 18.30 Uhr sowie Samstag, 26. März, von 9 bis 12 Uhr. Die Prüfung findet am Dienstag, dem 5. April, tagsüber statt.
Telefonische Anmeldung unter 07131/994-7353 (-7341), Fax: 07131/994-7369 oder per Mail: Lothar.Neumann@Landratsamt-Heilbronn.de

Berufsausbildung zum Landwirt
In der Mathilde-Planck-Berufsschule in Ludwigsburg, Römerhügelweg 53, gibt es am 19. Januar ab 14 Uhr für Berufsanfänger Informationen für die Ausbildung zum Landwirt.

Landesfamilienpass

Gutscheinkarten für 2011 liegen vor
Für Familien mit drei Kindern und Alleinerziehungsberechtigte mit Kindern gibt es seit Jahren den Landesfamilienpass, der zum kostenlosen Besuch
von landeseigenen Einrichtungen ausgestellt wird.
Jetzt kann man sich wieder diese Gutscheine für das Jahr 2011 auf den Rathäusern abholen.
Wie im Vorjahr kann der berechtigte Personenkreis mit der Gutscheinkarte verschiedene landeseigene sowie nichtstaatliche Einrichtungen unentgeltlich bzw. zu einem ermäßigten Eintritt, besuchen.
Wer bereits einen Landesfamilienpass besitzt, bekommt die Gutscheinkarten für das Jahr 2011 ohne neuen Antrag. Für diejenigen, die erstmals einen Landesfamilienpass erhalten, können entsprechende Anträge auf den Bürgermeisterämtern gestellt werden.

Einen Landesfamilienpass können erhalten:
- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit einem kindergeldberechtigten schwer behinderten Kind mit mindestens 50 % Erwerbsminderung;
- Familien, die Hartz IV- oder kindergeldzuschlagsberechtigt sind, die mit ein oder zwei kindergeldberechtigten Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben.

Passinhaber werden darauf hingewiesen, dass die Gutscheinkarten bei den Bürgermeisterämtern in Güglingen, Zimmer 5/6 und Pfaffenhofen, Zimmer 8 abgeholt werden können.

Neckar–Zaber–Tourismus e. V.

Sitzung Arbeitskreis Tourismus
Ein besonderer Programmpunkt eröffnete vergangenen Donnerstag die Weihnachtssitzung des Arbeitskreis Tourismus. Zum Treffen der touristischen Vertreter aus allen Mitgliedskommunen und dem Erlebnispark Tripsdrill lud der Neckar-Zaber-Tourismus e. V. erstmals ins Theodor Heuss Museum ein. Anschaulich und mitreißend führte Museumsleiterin Susanne Blach die Teilnehmer durch die aktuelle Sonderausstellung **„Damals in der DDR. 20 Geschichten aus 40 Jahren"**, die noch bis Ende Januar zu Gast in Brackenheim ist.

Mit dem neuen Jahr starten wir gleich in die Messesaison 2011: Am **8. und 9. Januar** präsentieren wir die Neckar-Zaber Region bei der beliebten **Hausmesse des Busreiseveranstalters Spillmann** im Kronenzentrum in Bietig-

heim-Bissingen. Die Messe ist bei freiem Eintritt an beiden Tagen von 11 – 17 Uhr geöffnet. Gleichzeitig sind wir am **Sonntag 9. Januar** auf dem **Reismarkt Rhein-Neckar-Pfalz** in Mannheim vor Ort. Schauen Sie doch vorbei!
Bitte beachten Sie unsere **eingeschränkten Öffnungszeiten** über die Feiertage: An Heiligabend und Silvester ist die Tourist-Information geschlossen. Von Montag, 27. bis Donnerstag, 30. Dezember ist unser Büro nur von 9 – 13 Uhr besetzt. Ansonsten gelten unsere regulären Öffnungszeiten.
Weitere Informationen erhalten Sie beim **Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**, Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/9335 25, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr.
Frohe Weihnachten und ein wunderschönes neues Jahr wünscht Ihnen Ihr Team vom Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Naturpark Stromberg- Heuchelberg

Naturparkzentrum: Öffnungszeiten zum Jahreswechsel

Das Naturparkzentrum ist vom 22. Dezember bis zum 5. Januar geschlossen und kann ab dem 6. Januar (Dreikönig) wieder besichtigt werden.
Erlebnisführungen mit den Naturparkführern
„Wilderer, Räuber und Sagen im Stromberg"
Montag, 27.12.10
14:00 Uhr bei Ochsenbach
Naturparkführer Roland Straub geht mit den Teilnehmern in den tiefen Stromberg-Wäldern auf Spurensuche nach Wilderern und Räubern. Dabei erzählt er Geheimnisvolles und Wissenswertes über die Jagd, Förster und Wilderer, Räuber und Hinrichtungen, Sagen und Geschichten aus vergangenen Zeiten. Die Wanderer wärmen zwischendurch Geist und Körper mit einer hochprozentigen Köstlichkeit.
Die Veranstaltung dauert ca. 2,5 Stunden. Auch für Kinder geeignet.
Anmeldung erforderlich unter Telefon 07041/5521 oder E-Mail rolandstraub@gmx.de
Info: Naturpark Stromberg-Heuchelberg, Naturparkzentrum Stausee Ehmetsklinge, 74374 Zaberfeld, Telefon (07046) 884815, Telefax (07046) 884816
www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de
info@naturpark-stromberg-heuchelberg.de

Die gesetzliche Rentenversicherung informiert:

Sprechtag in Brackenheim

Der nächste Sprechtag findet am Dienstag, 11.01.2011 von 08:30 bis 12:00 Uhr und von 13:15 Uhr bis 16:00 Uhr im Rathaus der Stadt Brackenheim, Marktplatz 1, 74336 Brackenheim, Zimmer Nr. 11 im 1. Stock statt.
Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden. Die Aufnahme von Anträgen (z. B. auf Kontenklärung) ist nicht möglich.
Wir bitten für die Sprechtage um vorherige Terminvereinbarung unter Angabe der Rentenversicherungsnummer bei der Stadtverwaltung Brackenheim, Frau Härle, unter Telefon 07135/105177.
Der Beauftragte der Deutschen Rentenversicherung gibt Auskunft und berät über alle Versicherungs-, Beitrags-, Rehabilitations- und Rentenangelegenheiten.
Bei den Sprechtagen wird eine Datenstation eingesetzt, die mit dem Computer der Deutschen Rentenversicherung verbunden ist. Es können umgehend kostenlos Rentenanwartschaften geprüft und berechnet werden.
Zur Vorsprache sollten alle Rentenunterlagen und der Personalausweis oder Reisepass mitgebracht werden.

Verkauf und Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen (Feuerwerkskörpern)

Die Ordnungsämter weisen darauf hin, dass das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse II (Feuerwerkskörper/Knallkörper) nach § 23 Abs. 2 der 1. Sprengstoffverordnung (1. SprengV) **nur am 31.12. und am 01.01.** eines jeden Jahres gestattet ist (diese Einschränkung gilt nicht für Inhaber entsprechender Erlaubnisse oder Befähigungsscheine). Zuwiderhandlungen stellen Ordnungswidrigkeiten dar und können mit einem Bußgeld geahndet werden.
Wir bitten um Beachtung und vor dem Silvestertag sowie nach dem Neujahrstag keine Feuerwerkskörper/Knallkörper zu zünden.
In der unmittelbaren Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen sowie Reet- und **Fachwerkhäusern** (neue Regelung) ist das Abbrennen von Feuerwerkskörpern und Knallkörpern verboten (§ 23 Abs. 1 der 1. SprengV)!
Ebenso sei daran erinnert, dass **Personen unter 18 Jahren** der Umgang (Aufbewahren und Abbrennen) mit Feuerwerkskörpern/Knallkörpern (pyrotechnische Gegenstände der Klasse II) verboten ist (§ 23 Abs. 2 Satz 2).
Des Weiteren ist darauf zu achten, dass die Sicherheitsbestimmungen der 1. und 2. Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. und 2. SprengV) bei der Verwendung der pyrotechnischen Gegenstände eingehalten werden.
Wer **erstmals** pyrotechnische Gegenstände der Klassen I und II **verkaufen will**, muss dies gemäß § 14 Sprengstoffgesetz mindestens **zwei Wochen vor dem Beginn des Verkaufs** der zuständigen Behörde (Landratsamt Heilbronn, Ordnungs- und Verkehrsamt!] schriftlich anzeigen.
Dies gilt auch für erstmals betriebene Zweigstellen. Ebenso müssen Änderungen in der Leitung des Betriebes und Wechsel der verantwortlichen Personen angezeigt werden. In der Anzeige müssen die mit der Leitung des Betriebs, der Zweigniederlassung oder Zweigstelle beauftragten Personen angegeben werden.
Eine Anzeige genügt für die gesamte Dauer des Betriebs, muss also nicht jährlich wiederholt werden. Dagegen sind Veränderungen in der Leitung der Betriebsstätte sowie die Beendigung des Betriebes unverzüglich mitzuteilen.
Für den Verkauf und die Aufbewahrung von Kleinstfeuerwerk (Klasse I) und Kleinfeuerwerk (Klasse II) sind grundsätzlich in der nachstehenden Rangfolge verantwortlich:
- Erlaubnisinhaber(in),
- Betriebsinhaber(in),
- Betriebsleiter(in),
- Leiter(in) der Zweigniederlassung oder der unselbständigen Betriebsstätte,
- Aufsichtspersonen,
- Verkäufer(in)

Pflichten der verantwortlichen Personen:
Der/die Betriebsinhaber(in) und die anderen verantwortlichen Personen haben beim Umgang und Verkehr mit den pyrotechnischen Gegenständen u. a. darauf zu achten, dass – die zulässigen Lagermengen nicht überschritten werden,
– die Anforderungen an die Verkaufs- und Aufbewahrungsräume erfüllt sind,
– die Vorschriften über den Verkauf (Anzeige, Zulassung, Kennzeichnung, Gebrauchsanleitung, Mindestalter bei der Abgabe) und das Ausstellen eingehalten werden.

Beschäftigte, die pyrotechnische Gegenstände verkaufen, sind über die dabei entstehenden Unfallgefahren sowie über die Einrichtungen und Maßnahmen zur Abwendung dieser Gefahren zu belehren. Die Belehrungen sollten jeweils zu Beginn des Silvesterverkaufs wiederholt werden.
Pyrotechnische Gegenstände sind vor Diebstahl und unbefugter Entnahme zu schützen. Die verantwortlichen Personen haben das Abhandenkommen von pyrotechnischen Gegenständen der zuständigen Kreispolizeibehörde unverzüglich anzuzeigen.
Jeder Unfall, der sich in Zusammenhang mit dem Verkauf und der Aufbewahrung pyrotechnischer Gegenstände ereignet, ist unverzüglich dem Landratsamt [Heilbronn, Ordnungs- und Verkehrsamt!] und der für den Betrieb zuständigen Berufsgenossenschaft mitzuteilen.
Der **Verkauf** von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse II ist nach § 22 Abs. 1 1. SprengV im Jahr 2009 **nur vom 29.12. bis zum 31.12.** erlaubt (ausgenommen Verkauf an Verbraucher mit entspr. Erlaubnis oder Befähigungsschein). Kleinstfeuerwerk der Klasse I („Knallerbsen" etc.) darf dagegen das ganze Jahr über verkauft werden.
Bei Fragen können Sie sich an das Landratsamt [Heilbronn, Ordnungs- und Verkehrsamt, Tel. 07131/994-0!] wenden. Weitere Informationen gibt es auch unter www.gaa.baden-wuerttemberg.de (Merkblatt). Wir bitten um entsprechende Beachtung.

Kostenlose Beratungsbroschüre für Menschen mit Körperbehinderung

ABC Pflegeversicherung – neue Auflage

Wer entscheidet, ab wann ein pflegebedürftiger Mensch einen Pflegedienst in Anspruch nehmen kann, oder ob und wieviel Pflegegeld er erhält, wenn ein Angehöriger oder Freund die häusliche Pflege übernimmt? In seiner 7. Auflage (Stand November 2010) erscheint das „ABC Pflegeversicherung – Praktische Tipps und Ratschläge zur Pflegeversicherung" vom Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter (BSK e. V.) und liefert Antworten auf viele solche Fragen.
Der erste Teil der Broschüre gibt einen umfangreichen Überblick und stellt die wichtigsten Leistungen und Möglichkeiten der Pflegeversicherung dar. Leicht verständlich sind die einzelnen Begriffe des Pflegeversicherungsrechts in alphabetischer Reihenfolge erläutert. Der zweite Teil enthält Auszüge aus besonders relevanten Vorschriften des Pflegeversicherungsgesetzes, des SGB XII (Sozialhilfe) und die wichtigsten Teile der Pflegebedürftigkeits-Richtlinien.

Der Ratgeber ist beim BSK, Postfach 20, 74238 Krautheim, Tel.-Nr. 06294/4281-0 oder per E-Mail info@bsk-ev.org gegen eine Schutzgebühr von nur 2,50 € einschließlich Porto/Versand erhältlich.

Museum Lauffen

Zeitzeugen gesucht:
Die Scheinanlage Brasilien
Von 1940 bis 1943 sollten Lichter und Straßenattrappen auf den Feldern zwischen Lauffen, Nordheim und Hausen die Anlage des Stuttgarter Hauptbahnhofs simulieren, damit die Flugzeuge der Alliierten ihre tödliche Fracht nicht über Stuttgart abwarfen.
Das Museum Lauffen a. N. möchte in einer Ausstellung diese Scheinanlage dokumentieren und sucht dazu Zeitzeugen und Berichte, die bei einer Rekonstruktion helfen können.
Kontakt: Museum Lauffen, 07133/12222, Museumsleiter Volker Friebel, 07133/5865

Die Standesämter melden:

Güglingen:
Geburt:
Am 20. November in Heilbronn; Julian Kujavec, Sohn des Zeljko Kujavec und der Marina Kujavec geb. Krajinovic', Güglingen, Sonnenrain 39.
Sterbefall
Am 18. Dezember 2010 in Güglingen; Hamide Ünal geb. Ugur, Güglingen, Seebergstraße 15.
Pfaffenhofen
Geburt:
Am 11. Dezember 2010 in Mühlacker: Amelie Lorenz, Tochter von Reinhardt Lorenz und Stefanie Lorenz, geb. Spindler, Pfaffenhofen, Schillerstr. 8.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Arbeit des Gemeinderats im Jahr 2010

		2010	2009
1.	Zahl der Sitzungen		
	Gemeinderat	11	14
	Klausurtagung	1	1
	Verwaltungsausschuß	0	0
	Technischer Ausschuß	0	3
	Umlegungsausschüsse	1	0
	Kindergartenausschuß	2	0
	Betriebsausschuß Herzogskelter	2	2
	insgesamt	17	20
2.	Tagesordnungspunkte		
	Gemeinderat	181	191
	Verwaltungsausschuß	0	0
	Technischer Ausschuß	0	14
	Umlegungsausschüsse	3	0
	Kindergartenausschuss	4	0
	Betriebsausschuß Herzogskelter	8	9
	insgesamt	196	214
3.	Vorlagen		
	insgesamt	117	134
4.	Zeitaufwand für Sitzungen		
	Gemeinderat/Klausurtagung	49,50	58,50
	Verwaltungsausschuss	0,00	0,00
	Technischer Ausschuss	0,00	1,50
	Umlegungsausschüsse	1,00	0,00
	Kindergartenausschuss	3,50	0,00
	Betriebsausschuß Herzogskelter	2,00	5,00
	insgesamt	56,00	65,00

Häckselplatz in Güglingen an Heiligabend geschlossen!

Der Häckselplatz in Güglingen bleibt an Heiligabend geschlossen.
An Silvester wird der Häckselplatz dafür zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet.
Stadtverwaltung Güglingen

Die Wasserzähler werden abgelesen

Wichtige Informationen für alle Wasserabnehmer
In Güglingen und in den Stadtteilen werden die Wasserzähler in der Zeit von 27.12.2010 bis 15.01.2011 abgelesen.
Auf der Grundlage dieser Ablesung wird die Jahresrechnung für den Zeitraum Januar bis Dezember 2010 erstellt und die Vorauszahlungen für das Jahr 2011 neu berechnet.
Die Rechnung wird Ende Februar 2010 zugestellt werden.
Wasserabnehmer, die sich in dem oben genannten Zeitraum in Urlaub befinden, bitten wir, die Zähler abzulesen und die Stände telefonisch unter Tel. 108-58, per Fax unter der Nummer 108-57 oder per E-Mail an heidi.mann@gueglingen weiter zu geben.
Stadtkämmerei

Sporthallen und Schulräume geschlossen

In den **Winterferien** sind die Städtische Sporthalle in Güglingen, die Blankenhornhalle in Eibensbach und die Riedfurthalle in Frauenzimmern vom **23. Dezember 2010** bis **9. Januar 2011** (je einschließlich) für den Sport- und Übungsbetrieb geschlossen.
Ausgenommen von dieser Regelung sind die genehmigten Turnierveranstaltungen der Vereine.
Auch die Schulräume, die von verschiedenen Vereinen und Organisationen für ihre Übungszwecke im Stadtgebiet benutzt werden, sind in diese Regelung mit eingebunden.
Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

Bergstraße = Anliegerstraße

Aufgrund mehrfacher Beschwerden weisen wir nochmals darauf hin, dass es sich bei der Bergstraße in Güglingen um eine reine Anliegerstraße handelt. Es werden dort künftig vermehrt Kontrollen stattfinden und Verstöße konsequent geahndet – wir bitten Sie, dies zu beachten!

Mobiles Kino am 26. Dezember
Am zweiten Weihnachtstag (26.12.) kommt das Mobile Kino und bringt drei Filme mit.
Um 15.00 Uhr: „Ich, einfach unverbesserlich"
Der Film erzählt die wundersame Geschichte über die gescheiterte Eroberung der Welt und die geglückte Eroberung eines Schurkenherzens – ein launiger Animationstrip und ein brillantes Actionabenteuer für die Großen, Guten und für die Spitzbuben unter uns.
Der Film hat keine Altersbegrenzung. Er läuft 94 Minuten und kostet 3,50 Euro Eintritt.

Um 17.00 Uhr: „Stichtag"
Im „Stichtag" inszeniert Todd Philipps Robert Downey Jr. und Zach Galifianakis als unfreiwillige Reisegefährten, deren irrwitziger Trip ihr Leben total auf den Kopf stellt.
Der Film läuft 95 Minuten, ist für Besucher ab 12 Jahren freigegeben und kostet 4 Euro Eintritt.
Um 20.00 Uhr: „So spielt das Leben"
Katherin Heigl und Josh Duhamel brillieren in einer Komödie, die Situationskomik und Ernsthaftigkeit auf wundervolle Weise vereint. 114 Minuten Filmvergnügen für Besucher ab 6 Jahren sind zum Eintrittspreis von 5 Euro zu haben.

Friedhof Güglingen – Erweiterung West

Öffentliche Auslegung des Planes gem. § 2 Abs. 1 Bestattungsverordnung
Der Gemeinderat der Stadt Güglingen hat beschlossen den Friedhof Richtung Westen zu erweitern. Die Erweiterung soll nach Bedarf abschnittsweise erfolgen. Über den zeitlichen Ablauf der Erweiterungsarbeiten wird der Gemeinderat noch Beschluss fassen. Friedhöfe und Friedhofserweiterungen sind vom Landratsamt Heilbronn gem. § 1 Bestattungsverordnung zu genehmigen. Der Plan wurde zur Genehmigung beim Landratsamt eingereicht. Im Rahmen des Genehmigungsverfahrens ist erforderlich, dass die Planunterlagen öffentlich auszulegen sind.
Der Plan, gefertigt 9.9.2009 (letztes Datum) vom Büro Hörner, Freie Garten- und Landschaftsarchitekten, 71638 Ludwigsburg, sowie die Naturschutzrechtliche Eingriffs-/Ausgleichsbilanz, gefertigt im November 2010 vom Büro Umweltplanung Dr. Münzing, 74223 Flein liegen in der Zeit vom
Montag, dem 3.1.2011 bis Donnerstag, den 3.2.2011
im Rathaus Güglingen, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen, Hauptamt/Ordnungsamt, Zimmer 8 während den üblichen Dienststunden öffentlich aus.
Während dieser Auslegungsfrist können Bedenken vorgebracht werden.
Güglingen, den 20.12.2010, Bürgermeisteramt, gez. Dieterich, Bürgermeister

Vor- und Nachteile von Kaminöfen

Nicht nur aufgrund steigender Heizölpreise gewinnen offene Kamine und Kaminöfen in der Bevölkerung zunehmend an Beliebtheit: die wohlige Wärme, die sie ausstrahlen, sorgt für eine behagliche Atmosphäre und Wohlbefinden.
Doch je nach Heizverhalten der Verbraucher haben Kaminöfen nicht für alle nur Vorteile. Manch ein Heizfreund nahm es unseren Beschwerden zu Folge in der Vergangenheit nicht ganz so genau mit dem verwendeten Heizgut. Leider werden mitunter nicht nur Holz und Kohle verbrannt, sondern es wandern stattdessen auch Abfälle oder beschichtete bzw. lackierte Hölzer in den Kamin – meist, ohne über die Folgen nachzudenken.
Das Verbrennen von ungeeigneten Materialien ist nicht nur unzulässig, es ist zudem auch rücksichtslos gegenüber der Nachbarschaft, die durch die entstehenden Gerüche massiv belästigt wird.
Wir bitten Sie daher, der Umwelt, ihrer Nachbarschaft und auch sich selbst zuliebe keine metall- oder kunststoffhaltigen Materialien zu verwenden, sondern nur geeignete Materialien (unbeschichtetes Holz, Kohle oder Brikett) in ihrem Kamin oder Ofen zu verbrennen.

Kaminreinigung

Ab Montag, 3.1.2011, findet in Güglingen die allgemeine Kaminreinigung statt. Um freundliche Kenntnisnahme wird gebeten.
Wolfgang Roth BSM, Grabenstr. 1, 74391 Erligheim, Tel. 07143/28405, E-Mail: kamini@t-online.de

Schornsteinreinigung in Eibensbach

Ab Montag, 10. Januar 2011, werden die Schornsteine in Eibensbach gereinigt. Betroffen sind sämtliche Gebäude, in denen mit Öleinzelöfen und mit festen Brennstoffen geheizt wird.
Ich wünsche allen Eibensbachern frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.
Ihr Bezirksschornsteinfegermeister
Ulrich Heidinger, Blankenhornstr. 12

Kulturflirt 2011 – neues Programm

Am 29. Januar kommen die „Hauptkerle"
Gerade noch vor den Weihnachtstagen meldet das Kulturamt im Güglinger Rathaus, dass das Programm für die Kleinkunst-Serie „Kulturflirt im Ratshöfle" kurz vor der Druckreife steht.
In Windeseile wurden sechs Vorstellungen für den Zeitraum von Januar bis März und von September bis November zusammengestellt. In Kürze wird ausführlich darüber berichtet, was unter der Glaskuppel des Rathauses geboten wird.
Die Saison 2011 wird am Samstag, 29. Januar, mit einem „Kracher" eröffnet. Die „Hauptkerle" kommen mit schwäbischem Kabarett nach Güglingen und werden ab 20 Uhr die Saison mit ihrem Programm „Wondrfizzz" im Ratshöfle eröffnen.

„Wondrfizzz" umschreibt passend die schier unerschöpfliche Bandbreite an Themen, die des Schwaben empfindsame Seele berühren. Nicht aufgedonnert, nicht mit einem Sack voller Requisiten agierten Jörg Weggenmann und Werner Zell auf der Bühne, vielmehr mit Herz, Geist und vor allem mit ihrer Spürnase. Die redefreudigen Mannsbilder schwätzen sich munter durch die Eigenarten ihrer Geschlechtsgenossen, nehmen Gott und die Welt süffisant zum Aufhänger für kleine Anekdötchen, nehmen kein Blatt vor den Mund und versaubeutelten einander, bis sich die Balken biegen.
Da kommen ebenso die Nordpolexpedition zur Sprache wie der Eismannfahrer, der Spritzerschein, die verkappte Gesundheitsreform oder die verschobenen Wertigkeiten.
Wer sich einen Vorgeschmack auf den Programminhalt holen will, dem wird die Internet-Seite www.hauptkerle.info empfohlen. Man kann auch auf einschlägig bekannten Suchmaschinen einfach nur „hauptkerle" eintippen und sich die Filmchen zeigen lassen, die auf YouTube eingestellt sind.
Karten zur Vorstellung gibt es im Rathaus Güglingen zum Stückpreis von 14 € (Erwachsene) und 12 € (Ermäßigte). Telefonische Reservierungen sind unter 07135/10824 möglich.

Wer hat Interesse am Landschaftspflegetag?

Der zweite Güglinger Landschaftspflegetag findet am Samstag, 12. Februar 2011, von ca. 9 Uhr bis 13 Uhr statt. Veranstalter sind der Landschaftserhaltungsverband für den Landkreis Heilbronn, der NABU Ortsgruppe Güglingen sowie die Stadtverwaltung.
Aktiv teilnehmen, sich an der frischen Luft bewegen und mitmachen ist das Motto für alle interessierten Bürger, Bürgerinnen sowie Vereine, die eine typische Landschaftsstruktur erhalten wollen. Für diese Veranstaltung haben sich die Organisatoren oberhalb des Reisenbergs einen Magerrasenstandort ausgesucht.
Dieser Standort ist zwischenzeitlich sehr stark mit Bäumen und Sträuchern zugewachsen und soll nun wieder geöffnet werden, damit der Magerrasenstandort zum Vorschein kommt und sich wieder entwickeln kann. Hierzu haben sich die Organisatoren zwei Abschnitte auf einer Länge von jeweils 50 – 100 m ausgesucht.
Ausgerüstet mit Astscheren, Motorsägen und anderen Arbeitsgeräten wird dem Wildwuchs zuleibe gerückt. Wer Interesse hat, sich tatkräftig ein paar wenige Stunden für die Landschaftserhaltung einzusetzen, möge sich bitte den Termin schon heute in den Terminkalender eintragen.
Damit die Kräfte bei der Arbeit nicht schwinden, wird für das leibliche Wohl selbstverständlich gesorgt sein. Wer sich heute schon anmelden möchte kann dies im Bauamt unter der Tel. Nr. 07135/10850 erledigen. Genauere Informationen zum Ablauf werden wir Anfang Februar an dieser Stelle veröffentlichen.

MEDIOTHEK GÜGLINGEN

Ferienschließzeit
Die Mediothek schließt vom 24. Dezember bis zum 8. Januar. *Das Mediothekstеam wünscht allen Leserinnen und Lesern schöne Feiertage und ein gesundes Wiedersehen im neuen Jahr 2011.*

PAVILLON Gartacher Hof

Dienstagstreff
Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein.
Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.
Ein besinnliches und gesegnetes Christfest und ein frohes neues Jahr 2011.
Nächster Treff 2011:
11.01.2011.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Aus der Gemeinderatssitzung vom 15. Dezember 2010

Haushaltsplan 2011 verabschiedet

Es bleibt dabei: Nur die Abwassergebühren werden 2011 – vermutlich – teurer. Die Neukalkulation des Gebührensatzes im Lauf des nächsten Jahres, wegen der aufgelaufenen Verluste in den Vorjahren und der vom Verwaltungsgerichtshof geforderten so genannten „gesplitteten Abwassergebühr", hat Kämmerer Frieder Schuh schon vor Monatsfrist bei der Beratung des Haushaltsplans 2011 angekündigt. Unverändert und ohne weitere Diskussion hat der Gemeinderat nun den Etat bei seiner Jahresabschlusssitzung verabschiedet.

Weitere Belastungen sind demnach für die Steuer- und Gebührenzahler nicht vorgesehen. Die Steuerhebesätze – Grundsteuer A 380 Prozentpunkte, Grundsteuer B 390 und Gewerbesteuer 350 – bleiben unverändert. Insgesamt hat der Haushaltsplan 2011 ein Gesamtvolumen von 4,75 Millionen Euro und liegt damit knapp 170.000 Euro über dem des laufenden Jahres.

Am Schuldenstand (rund 500.000 Euro) wird sich im kommenden Jahr nicht viel ändern. Zum Ausgleich des Vermögenshaushaltes (727.400 Euro) ist neben der Zuführungsrate (152.400 Euro) aus dem laufenden Betrieb, geplanten Grundstückserlösen (160.000 Euro) und einem Griff in den Sparstrumpf (81.300 Euro) auch noch ein Kredit in Höhe von 50.000 Euro eingeplant. Die Tilgungsrate der Altschulden beträgt 53.000 Euro. Der Rücklagenbestand schrumpft bis zum Jahresende 2011 auf voraussichtlich 209.000 Euro. wst

Blutspender geehrt

Blut ist ein ganz besonderer Saft", diese auch heute noch medizinisch-wissenschaftlich gültige Erkenntnis und einst schon von Goethe dem Mephisto in den Mund gelegt, zitierte auch Bürgermeister Dieter Böhringer. Gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Zaberfelder DRK-Ortsvereins, Martin Grüner, ehrte der Verwaltungschef bei der Jahresabschlusssitzung des Gemeinderates die Mehrfach-Blutspender des Ortes.

Trotz aller Erfolge, auch im gentechnischen Bereich, könne Blut auch heute noch nicht durch künstliches ersetzt werden, betonte Böhringer. „Blutspender sind Lebensretter" sei deshalb nicht nur ein plakativer Werbeslogan, sondern „Wahrheit und Tatsache".

175 Personen sind in diesem Jahr zum Blutspendetermin des Zaberfelder DRK-Ortsvereins in die Wilhelm-Widmaier-Halle gekommen. „Leider jedoch 20 weniger als im Vorjahr", bedauerte Böhringer. Er befürchtet, dass womöglich der Trend nach unten anhalten könnte und wies darauf hin, dass es vor allem in den Sommerferien und Urlaubszeiten immer wieder zu Engpässen in der Blutversorgung kommt.

Blutplasma könne zwar tief gefroren ein Jahr lang gelagert werden, aber Bestandteile für wichtige Blutpräparate hätten nur eine begrenzte Haltbarkeit, wusste der Verwaltungschef. Er würde sich deshalb sehr freuen, wenn die Zahl der Blutspender in Pfaffenhofen wieder ansteigen würde, beschloss der Bürgermeister seinen Dank an die Blutspender.

„Ein ganz dickes Dankeschön" sei heute neben den Urkunden und Ehrennadeln das Wichtigste, würdigte Martin Grüner die Leistungen der neun Pfaffenhofener Frauen und Männer die insgesamt 190 Mal Blut spendeten. Grüner wies darauf hin, dass man pro Jahr sechs Mal zum Aderlass gehen dürfe. „Kommen sie also fleißig zum Spenden – und hoffentlich brauchen sie selber nie eine", sagte der DRK-Vorsitzende.

Zehnmal haben Sabine Stegmaier, Johannes Stuber, Uwe Torschmied und Karola Zwiener bisher Blut gespendet. Sven Fritz, Simon Heinz, Elfriede Jaißle und Ingrid Storz inzwischen 25 Mal. Stolze 50 Blutspenden schaffte Udo Schaible.

Für alle Spender und Spenderinnen gab es zu der entsprechenden goldenen Ehrennadel und Urkunde des Deutschen Roten Kreuzes, von der Gemeinde noch „einen Saft der besonderen Art" dazu. wst

Erfolgreicher Jugendrennradler

Mit neun Jahren hat Jens Rustler mit dem Radsport begonnen. Inzwischen kann der 16-jährige Pfaffenhofener Nachwuchsrennfahrer beachtliche Erfolge vorweisen. Mit einer öffentlichen Ehrung in der Jahresabschlusssitzung des Gemeinderates, verbunden mit einem Buchgeschenk, würdigte Bürgermeister Dieter Böhringer die Leistungen des jungen Radrenntalents.

Seit 2004 ist Jens Rustler Leistungssportler mit Lizenz. Zum Landeskader des Württembergischen Radsportverbandes gehört er seit 2008. Allein in diesem Jahr sei Jens Rustler zwischen April und Oktober 30 Rennen gefahren, zählte der Bürgermeister auf.

Auf der Straße, bei Rundstrecken und so genannten Kriterien, aber auch Bahnrennen in Hallen.

Sein größter Erfolg ist der Gesamtsieg beim so genannten LBS-Cup, einer Nachwuchsrennserie der Jugendklassen der Landesverbände Württemberg und Baden. Neun hochwertige Straßenrennen mit jeweils 60 bis 90 Fahrern im Bereich von Bodensee, Schwarzwald und Schwäbischer Alb gehören zu dieser Rennserie. Acht Rennen davon hat Jens Rustler erfolgreich absolviert und dabei die höchste Gesamtpunktzahl geschafft.

Beim Straßenkriterium in Karlsruhe wurde der Pfaffenhofener Dritter und bei den baden-württembergischen Meisterschaften Vierter. Jens Rustlers Team, die Rennsportgemeinschaft Heilbronn, erreichte beim LBS-Cup in der Mannschaftswertung den zweiten Platz. wst

Lob vom Gemeinderat

Dank und Anerkennung, sowohl für den Kämmerer, wie auch für die gesamte Rathausmannschaft samt Bauhofmitarbeitern, „für die gute Zusammenarbeit" gab es bei der Jahresabschlusssitzung aus der Mitte des Gemeinderates.

Rechtzeitig sei dem Rat auch in diesem Jahr wieder der Haushaltsplan fürs nächste Jahr vorgelegt und von Frieder Schuh umfassend erläutert worden, lobte Kurt Lägler namens des Ratsgremiums. „Sodass der Etat, wie seit vielen Jahren üblich in Pfaffenhofen, auch diesmal

wieder noch im alten Jahr verabschiedet werden konnte". In einem kurzen Jahresrückblick erinnerte Lägler an die beiden das Jahr 2010 prägenden Baustellen Zaberstraße in Weiler und Kindergarten Rodbachstraße in Pfaffenhofen. „Die Bevölkerung ist mit der neu gestalteten Zaberstraße sehr zufrieden", hat der Weilerer Rat festgestellt. Und auch die Um- und Anbaumaßnahmen am Kindergarten seien „ein Erfolg, der sich sehen lassen kann". Vor allem weil damit eine wichtige zukunftsweisende Pflichtaufgabe erfüllt werde, betonte Lägler.

wst

Wichtige Hinweise zum Straßenwinterdienst

Mit dem massiven Wintereinbruch der letzten Tage begann wieder die Zeit des Winterdienstes. Ebenso regelmäßig sorgt dieser für Fragen und Anrufe bei der Gemeindeverwaltung: „Warum wird meine Straße nicht gestreut?" Warum wird X-Straße frühmorgens, meine Straße aber erst am Nachmittag gestreut?". Um Missverständnisse zu vermeiden, möchten wir an dieser Stelle einige Hinweise zum Winterdienst geben: Grundsätzlich obliegt der Gemeinde die Pflicht, Straßen innerhalb der geschlossenen Ortsteile zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht gilt aber nicht uneingeschränkt für alle öffentlichen Straßen und Wege, sondern erstreckt sich nur auf verkehrswichtige und gefährliche Stellen zum Beispiel Steigungsstrecken, Kurven oder Kreuzungen. Auch zeitlich ist die öffentliche Räum- und Streuverpflichtung festgelegt, so soll bis 7:00 Uhr das Streuen abgeschlossen sein, die öffentliche Streupflicht endet um 20:00 Uhr.

Zur effektiven aber auch wirtschaftlichen Abwicklung des Winterdienstes wurde das Gemeindegebiet bereits vor einigen Jahren in drei Dringlichkeitsstufen eingeteilt:

In **Dringlichkeitsstufe I** werden die verkehrswichtigsten bzw. gefährlichsten Strecken zuerst geräumt und gestreut. Dies sind Steigungen und Gefällstrecken wie zum Beispiel Weinsteige, Rosenstr., Asternweg, Obere Gehrnstraße oder auch die Zeiltorstraße.

Hierzu gehören auch die Ortsdurchfahrten (L 1103), sofern diese nicht von der Straßenmeisterei geräumt und gestreut werden.

Wenn die **Dringlichkeitsstufe I** abgedeckt ist, werden die Straßen der **Dringlichkeitsstufe II** geräumt und gestreut. Hierzu gehören weitere Verbindungsstraßen und Wohnsammelstraßen, die nicht unter die **Dringlichkeitsstufe I** fallen. Hierzu zählen beispielsweise die Hauptstraße, Rodbachstraße oder die Kernerstraße. Alle übrigen Straßen und Wege sind der **Dringlichkeisstufe III** zugeordnet. Hier wird nur dann regelmäßig gestreut und geräumt, wenn außerordentliche Witterungsverhältnisse vorherrschen, also Eisregen oder ähnliches. Dies hat zur Folge, dass kleinere Straßen mit wenigen Anliegern oder Sackgassen bei normalen Witterungsverhältnissen nicht oder nur nachrangig geräumt und gestreut werden.

Eigentlich sollte der folgende Hinweis nicht erforderlich sein, offensichtlich ist es aber trotz jährlicher Wiederholung wohl noch nicht bei jedem/jeder an der richtigen Stelle angekommen: Wenn Sie als Anwohner Ihrer satzungsmäßigen Räum- und Streupflicht vor Ihrem Haus oder Grundstück nachkommen – bitte schieben oder werfen Sie den Schnee vom Gehweg NICHT auf die Straße. Dort wird er von Fahrzeugen trotz Streusalz wieder festgefahren und vereist. Hierdurch entstehen zusätzliche Gefahrenstellen. Das muss nicht sein: Häufen Sie den geräumten Schnee einfach an einer Stelle auf. Bauhof und Straßenmeisterei sagen „DANKE".

Ein offener Kamin ist kein Müllverbrennungsofen

Offene Kamine oder Kaminöfen erfreuen sich ungebrochener Beliebtheit. Strahlen sie doch neben wohliger Wärme auch Behaglichkeit und Wohlbefinden aus. Die gestiegenen Heizölpreise haben zudem einen echten Brennholz-Boom ausgelöst. Leider nehmen es aber manche mit dem Heizgut nicht ganz so genau. Neben Holz und Kohle wandern nämlich auch immer wieder Abfälle oder beschichtete/lackierte Hölzer in den Kamin. Dies ist nicht nur unzulässig, sondern belästigt auch die Nachbarschaft ganz massiv.

Daher die Bitte: Verbrennen Sie nur geeignete Materialien in Ihrem Ofen oder Kamin, also unbeschichtetes Holz, Kohle oder Brikett. Verbrennen Sie keine metall- oder kunststoffhaltigen Materialien.

Tun Sie dies Ihrer Umwelt, Ihren Nachbarn und auch sich selbst zuliebe.

Vorankündigung Brennholzversteigerung

Am **Samstag, dem 29. Januar 2011,** findet die gemeinsame Brennholzversteigerung der Gemeinden Pfaffenhofen und Zaberfeld statt.

Da die Vorbereitungen für den Verkauf noch laufen, können die anfallenden Mengen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht veröffentlicht werden.

Nähere Informationen über die Brennholzversteigerung erhalten Sie in der ersten Rundschau im neuen Jahr.

Ferienregelung für die Wilhelm-Widmaier-Halle Pfaffenhofen während der Weihnachtsferien

Während der Weihnachtsferien **von Donnerstag, 23. Dezember 2010 bis Sonntag, 09. Januar 2011** bleibt die Wilhelm-Widmaier-Halle Pfaffenhofen **geschlossen.**

Wir bitten um Beachtung und Kenntnisnahme.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Micha 5, 1-4

Wochenspruch: Das Wort ward Fleich und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit. *Johannes 1,14*

Wochenlied: „Gelobet seist du, Jesu Christ (23 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

„Brackenheimer Kirchenkonzerte"
Interessantes Programm 2011

Auch 2011 finden in Brackenheim interessante Kirchenmusiken statt.

Am Sonntag, 20.2., findet um 16 Uhr in der Jakobus-Stadtkirche ein festliches Konzert statt; die Ausführenden sind Johann Konnerth und Jörg Günter (Trompete) sowie KMD Thomas Haller (Orgel).

Am Sonntag, 27.2., findet um 9.30 Uhr in der Stadtkirche ein Singgottesdienst statt; die Kinderkantorei des Kirchenbezirks Brackenheim und der Brackenheimer Kirchenchor wirken mit.

Am Sonntag, 10.4., wirkt der Chor „Melod'amis" aus der französischen Partnerstadt Charnaylés-Macon um 9.30 Uhr im Gottesdienst der Stadtkirche mit.

Am Palmsonntag, 17.4., gibt die bekannte Christophorus-Kantorei Altensteig um 17 Uhr ein Konzert in der Johanniskirche; die Leitung hat Michael Nonnenmann.

Am Karfreitag, 22.4., wird um 15 Uhr in der auf dem Friedhof gelegenen spätromanischen Basilika St. Johannis eine „Musikalische Meditation zur Sterbestunde Jesu" angeboten; es spielen Imma Deininger (Querflöte) und Petra Kruse (Harfe).

Die Kinderkantorei Brackenheim führt am Sonntag, 10.7., um 11 Uhr im Konrad-Sam-Gemeindehaus unter der Leitung von Christiane Mörk das Musical „Mäuse in der Jakobuskirche" auf.

Am Freitag, 25.11., findet um 17 Uhr in der Stadtkirche das „Offene Weihnachtsliedersingen" statt.

Nähere Informationen und ausführliche Programme sind bei Bezirkskantor KMD Hans-Günther Mörk, Albert-Schweitzer-Str. 3/2, 74336 Brackenheim, Tel./Fax 07135/4959, E-Mail kirchenmusik@kirchenbezirk-brackenheim.de, gerne erhältlich.

Bezirkskantorei

Der beliebte schwäbische Humorist Winfried Wagner kommt in den nächsten Wochen oft im 3. Programm des SWR-Fernsehen.

Am 25., 26. und 31.12. wird um jeweils 18 Uhr die zweite Staffel von „Laible und Frisch" gesendet. Am 31.12. um 20.15 Uhr sendet das SWR-Fernsehen die Komödie „Schnapsidee", die Winfried Wagner für die „Mäulesmühle" geschrieben hat.

Jugendhaus auf dem Michaelsberg
„... immer wieder sonntags"

Bis 17. April 2011 haben wir sonntags von 14 – 17 Uhr für Sie geöffnet!

Zum Nachmittagskaffee auf dem Michaelsberg gibt es an vielen Sonntagen jeweils um 15.00 Uhr Beiträge zu Geschichte, Religion, Kunst (Dauer: ca. 45 Min.).

Am 9. Januar 2011 erhält jeder Gast ein Glas Sekt zum Neujahrsempfang – herzliche Einladung! Das Team vom Jugendhaus

Die Natur braucht uns nicht, aber wir brauchen die Natur!

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: http://www.kirche-gueglingen.de

Freitag, 24. Dezember, Heiligabend
16:00 Uhr Gottesdienst (R. Kern) mit dem Posaunenchor
18:00 Uhr Gottesdienst (D. Kern)
Das Opfer der Gottesdienste ist für Hilfe für Brüder bestimmt.

Samstag, 25. Dezember, 1. Weihnachtstag
9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern), das Opfer geben wir für Brot für die Welt

Sonntag, 26. Dezember, 2. Weihnachtstag
9:30 Uhr Gottesdienst (Grauer) Das Opfer geben wir für die Aufgaben unserer eigenen Gemeinde

Mittwoch, 29. Dezember
20:00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 31. Dezember, Altjahrabend
18:00 Uhr Gottesdienst (D. Kern) mit dem Posaunenchor. Wir feiern das Heilige Abendmahl. Das Opfer geben wir für den Posaunenchor.
20:00 Uhr gemeinsame Silvesterfeier im Gemeindehaus (siehe nachstehend)

Neujahr, Samstag, 1. Januar 2011
17:00 Uhr Singgottesdienst als Wunschkonzert (R. Kern). Das Opfer geben wir für die musikalische Gestaltung der Gottesdienste durch die Organisten.

Sonntag, 2. Januar
10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Pfaffenhofen (Watermann/Forstner)

Erscheinungsfest, Donnerstag, 6. Januar
9:30 Uhr Gottesdienst (R. Kern) Das Opfer geben wir für die Weltmission.

Samstag, 8. Januar
20:00 Uhr Kirchenkino (Ist das Leben nicht schön?), siehe nachstehnd

Sonntag, 9. Januar
9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern) mit Themenpredigt zum Film. Das Opfer geben wir für die Renovierung des Gemeindehauses.
14:30 Uhr Gemeindecafé im Gemeindehaus

Montag, 10. Januar
19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 11. Januar
10.00 – 11.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis, 2. Stock (Infos bei A. Harsch, Tel. 933993)
19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Mittwoch, 12. Januar
14:00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche (Mädels)
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche (Jungs)
19:30 Uhr Allianz-Gebetsabend in der EmK

Donnerstag, 13. Januar
20:00 Uhr Posaunenchor

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

Urlaub im Pfarramt
Pfarrer Ruth und Dieter Kern haben vom 3. bis 5. Januar Urlaub.Die Kasualvertretung hat Pfarrer Wendnagel aus Pfaffenhofen, Tel. 07046/2103. Das Pfarrbüro (Frau Scheid) ist wieder besetzt ab 11. Januar.

Gemeinsame Silvesterfeier im Gemeindehaus
Die Evangelische Kirchengemeinde lädt Sie ein, Silvester mit anderen netten Menschen zu verbringen. Jeder ist herzlich willkommen. Wir beginnen etwa gegen 20:00 Uhr (direkt nach dem Gottesdienst) mit einem kalt-warmen Büfett. Bringen Sie einfach etwas Leckeres mit. Anschließend planen wir einen bunten Silvesterabend mit Programm. Um 23.30 Uhr gibt es einen gemeinsamen Spaziergang zu einem Aussichtspunkt in den Weinbergen (auch mit Fahrmöglichkeit). Alkoholfreie Getränke stellen wir zum Selbstkostenpreis zur Verfügung, Alkoholhaltiges bitte selbst mitbringen. Selbstverständlich muss man nicht bis Mitternacht durchhalten. Bitte melden Sie sich bis zum 28.12.2010 an bei Birgit Stahl (Tel. 16350) oder bei Heidrun Ernst (Tel. 6381) an. Dann können wir entsprechend planen.

Kirchenkino am 8. Januar 2011, 20:00 Uhr
Zum Ende der Weihnachtszeit zeigen wir Ihnen wieder einen Kinofilm in der Kirche. Diesmal ist es ein alter Film aus dem Jahr 1946 und dazu noch aus Hollywood. Aber das ändert an der Qualität dieses Filmes nichts.
Die Rahmenhandlung erscheint etwas märchenhaft. Sie berichtet nämlich von einem Engel namens Clarence, der noch keine Flügel hat. Diese muss er sich erst noch verdienen. Er bekommt einen Auftrag gestellt. Wenn er den erfüllt hat, dann bekommt er seine Flügel. Seine Aufgabe besteht darin, einen Mann vor einem Selbstmord zu bewahren. Dieser Mann ist so verzweifelt, dass er sich ausgerechnet am Heiligabend in einen Fluss stürzen will. In Rückblenden wird die Geschichte dieses Mannes, George Baily, erzählt. Nach dem Tod seines Vaters hat er die kleine Bausparkasse seines Vaters übernehmen müssen, obwohl er ganz andere Pläne für sein Leben hatte. Ja, seine eigentlichen Lebenspläne werden immer wieder durchkreuzt. Er hat sich im Zweifelsfall immer dafür entschieden, für andere dazu sein. Und nun ist er in einer Situation, in der er seine überschuldete Bank nicht mehr retten kann. In seiner Verzweiflung wünscht er sich, nie geboren zu sein. Der Film schafft es, nie kitschig zu werden. Es bleibt immer realistisch. Und doch kann er von großen Dingen erzählen wie zum Beispiel: Überwinde das Böse mit Gutem, Nimm dich selber zurück und diene anderen, Der Gute ist doch nicht immer der Dumme.
Der Film ist ein echter Mutmacher. Und weil er so eindrücklich Hoffnung macht, zeige ich ihn sehr gerne in der Kirche. Am Sonntag werde ich dann über diesen Film predigen und die Zusammenhänge zu unserem Glauben aufzeigen.
Ich freue mich jetzt schon auf diesen Filmabend und den Gottesdienst mit Ihnen.
Ihr Pfarrer Dieter Kern

Katholische Kirche Güglingen

Administrator Pfarrer Michael Donnerbauer, Lauffen, Tel. 07133/5960, pfarrer@kathkirchelauffen.de;
Diakon Willi Forstner, Stockheim, Tel. 07135/5673;
Diakon Hans Gronover, Güglingen, Tel. 07135/974110
Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080
Unsere Homepage: www.kath-kirche-zabergaeu.de

Heiligabend – Freitag, 24. Dezember
15.00 Uhr Krippenfeier in Stockheim
16.00 Uhr Kinderkirche-Krippenfeier in Brackenheim
16.30 Uhr Christmette mit Krippenfeier in Güglingen
19.00 Uhr Christmette in Stockheim
22.00 Uhr Christmette auf dem Michaelsberg

Weihnachten – Samstag, 25. Dezember
9.00 Uhr Eucharistiefeier in Güglingen
10.30 Uhr Festgottesdienst in Brackenheim
18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kindersegnung in Stockheim

Fest der Hl. Familie – Sonntag, 26. Dezember
9.00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Michaelsberg
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Brackenheim

Dienstag, 28. Dezember
19.00 Uhr kein Werktagsgottesdienst in Stockheim

Silvester – Freitag, 31. Dezember
17.00 Uhr Messe zum Jahresschluss in Güglingen
17.00 Uhr Messe zum Jahresschluss in Brackenheim
18.15 Uhr Andacht zum Jahresschluss in Stockheim

Neujahr – Samstag, 1. Januar
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Stockheim

Sonntag, 2. Januar
9.00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Michaelsberg
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Stockheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Brackenheim
11.30 Uhr Taufe von Natalie Deis in Güglingen

Dienstag, 4. Januar
19.00 Uhr Werktagsgottesdienst in Stockheim

Mittwoch, 5. Januar
18.00 Uhr Vorabendmesse in Güglingen

Erscheinung des Herrn – Donnerstag, 6. Januar
9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier auf dem Michaelsberg
9.00 Uhr Eucharistiefeier in Brackenheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Stockheim
Die Sternsinger werden in den Gottesdiensten anwesend sein.

Samstag, 8. Januar
18.00 Uhr Vorabendmesse in Stockheim

Taufe des Herrn – Sonntag, 9. Januar
9.00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Michaelsberg
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Güglingen
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Brackenheim

Sternsingeraktion
Die Sternsinger werden in den Tagen nach Weihnachten wieder unterwegs sein und besuchen auch Sie, wenn Sie es wünschen. Bitte tragen Sie sich in die Listen ein, die in der Kirche aushängen.

Kollekten
In diesem Jahr findet die Adveniat-Aktion am 25.12.2010 zum 50. Mal statt. Bitte helfen Sie mit, damit dringend notwendige Projekte in Lateinamerika gefördert werden können.
Die Missio-Kollekte am 1.1.2011 „Afrikatag" ist für die Katechetenausbildung in Afrika bestimmt. Die Sternsinger sammeln unter dem Motto „Kinder zeigen Stärke" in diesem Jahr für Kinder mit Behinderung in Kambodscha.
Mit der Kollekte am 6.1.2011 werden allgemeine Gottesdienstzwecke der Kirchengemeinde finanziert. Das Pfarrbüro macht Weihnachtsferien bis einschließlich 07.01.2011, danach gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten: Mittwoch, 17 – 19 Uhr, Freitag, 9 – 11 Uhr.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23,
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Freitag, 24. Dezember
17.00 Uhr Christvesper in der Erlöserkirche
18.30 Uhr „Gemeinsam statt einsam" – Miteinander Weihnachten feiern in der EmK Botenheim
Samstag, 25. Dezember
9.10 Uhr Gebetskreis
9.30 Uhr Weihnachtsfestgottesdienst
9.30 Uhr Sonntagschule
Sonntag, 26. Dezember
Keine Gottesdienste in unseren Gemeinden!
Freitag, 31. Dezember
17.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahlfeier
Samstag, 1. Januar
Keine Gottesdienste in unseren Gemeinden!
Sonntag, 2. Januar
9.10 Uhr Gebetskreis
9.30 Uhr Gottesdienst
9.30 Uhr Sonntagschule
Sonntag, 9. Januar
9.10 Uhr Gebetskreis
9.30 Uhr Gottesdienst
9.30 Uhr Sonntagschule
Mittwoch, 12. Januar
19.30 Uhr Gebetsabend der Evangelischen Allianz in der Erlöserkirche

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
Tel. (07135) 2788 und 13521

Freitag, 24. Dezember – Heiligabend
17.00 Uhr Heiligabend-Andacht
Sonntag, 26. Dezember – 2. Weihnachtsfeiertag
10.00 Uhr Gottesdienst, Kinderbetreuung
Sonntag, 2. Januar
10.00 Uhr Gottesdienst, Kinderbetreuung

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Freitag, 31. Dezember
18.00 Uhr Gottesdienst in Güglingen
Sonntag, 2. Januar
9.30 Uhr Gottesdient in Güglingen

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: http://kirche-eibensbach.de

Freitag, 24. Dezember – Heiligabend:
17.00 Uhr Gottesdienst für Jung und Alt mit dem Krippenspiel der Kinderkirche „Mit Franziskus unterwegs zur Krippe", Opfer für das Patenkind unserer Kirchengemeinde in Lima/Peru (Clemens Grauer und Team)
Samstag, 25. Dezember – 1. Weihnachtstag:
9.20 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche, Traubensaft und Wein) Opfer für „Brot für die Welt" (Clemens Grauer)
Sonntag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag:
kein Gottesdienst in der Marienkirche
10.15 Uhr Mitfahrgelegenheit an der Bushaltestelle zum gemeinsamen Gottesdienst in Frauenzimmern
10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Martinskirche Frauenzimmern, Opfer für „Brot für die Welt" (Pfr. Kern, Güglingen)
Freitag, 31. Dezember – Silvester:
16.50 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Clemens Grauer)
Samstag, 1. Januar – Neujahr:
kein Gottesdienst in der Marienkirche
10.45 Uhr Abfahrt an der Bushaltestelle zum gemeinsamen Gottesdienst in Frauenzimmern
11.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Martinskirche Frauenzimmern (Clemens Grauer)
Sonntag, 2. Januar:
kein Gottesdienst in der Marienkirche
9.40 Uhr Abfahrt an der Bushaltestelle zum ökumenischen Gottesdienst in Pfaffenhofen
10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst für alle Gemeinden des Oberen Zabergäus in Pfaffenhofen (Pfr. Watermann)
Donnerstag, 6. Januar:
kein Gottesdienst in der Marienkirche
10.15 Uhr Abfahrt an der Bushaltestelle zum gemeinsamen Gottesdienst in Frauenzimmern
10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Martinskirche Frauenzimmern (Pfr. Kern, Güglingen), Opfer für die Mission
Sonntag, 9. Januar:
9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche (Prädikantin Heide Kachel)
Dienstag, 11. Januar:
14.30 Uhr Seniorenkreis im Jugendraum, „Gemütliches Beisammensein zum Jahresanfang"
17.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen von 6 – 9 Jahren im Jugendraum
Mittwoch, 12. Januar:
14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Frauenzimmern
18.30 Uhr Jugendkreis für Jugendliche am 13/14 Jahren, Treff – Talk – Spiele – Kicker – Billard
20.00 Uhr Start des neuen Popchorprojekts Probe im Jugendraum der Marienkirche, weitere Probentermine: 19.01., 26.01. und 02.02. Die Proben werden von Monika Schmitz, einer erfahrenen Chorleiterin und Stimmbildnerin, geleitet. Anmeldung ist nicht erforderlich!

Vorschau:
Sonntag, 16. Jan.:
ab 9.00 Uhr Gemeindefrühstück in der Marienkirche, wir laden die ganze Gemeinde ein, bei Kaffee und frischen Brötchen, gemeinsam mit netten Menschen, ganz entspannt den Sonntag zu beginnen.
10.20 Uhr Gottesdienst eXta in der Marienkirche, Predigt: Clemens Grauer

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Hinweis:
Pfarrer Grauer ist vom 2. Januar bis einschließlich 9. Januar im Urlaub. Die Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfaffenhofen; Telefon 07046/2103.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: http://kirche-frauenzimmern.de

Freitag, 24. Dezember – Heiligabend:
15.40 Uhr Gottesdienst für Jung und Alt mit dem Krippenspiel der Kinderkirche „Mit Franziskus unterwegs zur Krippe", Opfer für das Patenkind unserer Kirchengemeinde in Lima/Peru (Clemens Grauer und Team)
Samstag, 25. Dezember – 1. Weihnachtstag:
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche, Traubensaft und Wein) (Clemens Grauer) Musikalische Mitgestaltung: Chor Classic des Gesangverein Liederkranz (Clemens Grauer), Opfer für „Brot für die Welt"
Sonntag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag:
10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Martinskirche Frauenzimmern, Opfer für „Brot für die Welt" (Pfr. Kern, Güglingen)
Freitag, 31. Dezember – Silvester:
18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Clemens Grauer)
Samstag, 1. Januar – Neujahr:
11.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Martinskirche (Clemens Grauer)
Sonntag, 2. Januar:
kein Gottesdienst in der Martinskirche
9.40 Uhr Abfahrt an der Bushaltestelle zum ökumenischen Gottesdienst in Pfaffenhofen
10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst für alle Gemeinden des oberen Zabergäus in Pfaffenhofen (Pfr. Watermann)
Donnerstag, 6. Januar:
10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Martinskirche Frauenzimmern (Pfr. Kern, Güglingen), Opfer für die Mission
Sonntag, 9. Januar:
10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (Prädikantin Heide Kachel)
Dienstag, 11. Januar:
9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis
Mittwoch, 12. Januar:
14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
18.30 Uhr Jugendkreis für Jugendliche am 13/14 Jahren im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach, Treff – Talk – Spiele – Kicker – Billard
20.00 Uhr Start des neuen Popchorprojekts, Probe im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach weitere Probentermine: 19.01., 26.01. und 02.02. Die Proben werden von Monika Schmitz, einer erfahrenen

Chorleiterin und Stimmbildnerin, geleitet. Anmeldung ist nicht erforderlich!

Donnerstag, 13. Januar:

14.30 Uhr Seniorenkreis im Gemeindehaus „1200 Jahre Frauenzimmern". Wir sehen einen Film und tauschen Erinnerungen aus von den Feierlichkeiten im Jahr 1995

18.00 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungs für Grundschulkinder im Gemeindehaus

Vorschau:

Sonntag, 16. Januar:

9.20 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (Clemens Grauer)

10.20 Uhr Gottesdienst eXta in der Marienkirche, Predigt: Clemens Grauer

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen

Freitag, 24. Dezember – Heiliger Abend

17.00 Uhr Familien-Fest-Gottesdienst zum Heiligen Abend mit Krippenspiel der Kinderkirche – Bitte eigene Gesangbücher mitbringen

Samstag, 25. Dezember – Weihnachten

10.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit dem Posaunenchor und integriertem Abendmahl – auch alkoholfrei Opfer Brot für die Welt

Sonntag, 26. Dezember – 2. Weihnachtsfeiertag

10.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 30. Dezember

Zwischen Kaffee und Vesper: Vorsitznachmittag

Freitag, 31. Dezember – Silvesterabend

18.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit integriertem Abendmahl – auch alkoholfrei

Samstag, 1. Januar – Neujahr

10.30 Uhr Gottesdienst zum neuen Jahr

Sonntag, 2. Januar

10.00 Uhr Ökumenischer Distriktsgottesdienst Pfarrerehepaar Watermann, den Kirchenchören aus Pfaffenhofen und Ochsenburg und Posaunenchor

Dienstag, 4. Januar

14 – 17 Uhr Pfarrer im Pfarrhaus Pfaffenhofen persönlich erreichbar

Donnerstag, 6. Januar – Erscheinungsfest

10.30 Uhr Gottesdienst zu Epiphanias

Freitag, 7. Januar

19.45 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 9. Januar

10.30 Uhr Gottesdienst

14.00 Uhr Kaffeenachmittag im Gemeindehaus mit Diavortrag mitten aus dem aktuellen Leben unserer Kirchengemeinde

Dienstag, 11. Januar

9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Andrea Jäschke Tel. 07046/881410)
14.00 – 17.00 UhrPfarrer im Pfarrhaus Pfaffenhofen persönlich erreichbar

Mittwoch, 12. Januar

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Bastelkreis

Donnerstag, 13. Januar

19.00 Uhr TeenPoint – Die Kugel rollt ...

19.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates (Haushaltsplan 2011)

Freitag, 14. Januar

14.30 Uhr Fröhlicher Nachmittag mit Hans und Martha Issler – mit dem Traktor auf den Großglockner – 2. Fahrt mit besseren Bildern und Filmen

19.00 Uhr Helferkreis der Kinderkirche

19.45 Uhr Posaunenchor

Die Geburt Christi feiern

wollen wir mit unseren Gottesdiensten an Weihnachten.

Am Heiligen Abend ist um 17 Uhr Gottesdienst mit dem Krippenspiel der Kinderkirche. Im Anschluss lädt der Posaunenchor noch zum kleinen Platzkonzert auf den Kelterplatz, um uns auf die Weihnachtszeit einzustimmen.

Am 1. Feiertag findet um 10.30 Uhr ein Festgottesdienst zu Weihnachten statt – mit Posaunenchor und eingeschlossenem Abendmahl.

Am 2. Feiertag laden wir ebenfalls zum Gottesdienst um 10.30 Uhr.

Am Silvesterabend verabschieden wir das Jahr 2010 um 18.00 Uhr mit integriertem Abendmahl und begrüßen gottesdienstlich am 1.1.2011 das neue Jahr um 10.30 Uhr. Am 2. Januar feiert das ganze obere Zabergäu um 10.00 Uhr einen gemeinsamen Großgottesdienst mit viel Kirchemusik in unserer Kirche.

Gemütlicher Kaffeenachmittag

Unser Team Pfeffer und Salz lädt am So., dem 9. Januar 2011, von 14 bis 17 Uhr die ganze Bevölkerung sehr herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen in unser Gemeindehaus ein.

Neben viel Zeit zur persönlichen Begegnung mit dampfendem Kaffee und leckeren Kuchen, sehen wir eine Vorführung von aktuellen Bildern aus unserem so reichhaltigen und vielfältigen Gemeindeleben.

Evangelische Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler

Während der Weihnachtsferien ist das Pfarramt durch die Sekretärin nicht immer zu den üblichen Zeiten besetzt.

Wir wünschen allen eine gesegnete, ruhige und tief empfundene Weihnachtszeit im Gotteslicht des Sternes von Bethlehem und Gottes Geleit und Fürsorge für das Jahr 2011.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler

Freitag, 24. Dezember – Heiliger Abend

16.00 Uhr Familien-Fest-Gottesdienst zum Heiligen Abend mit Krippenspiel der Kinderkirche – Bitte eigene Gesangbücher mitbringen

22.00 Uhr Spätgottesdienst zur Christnacht–Bildmeditation zum Lied 37 „Ich steh an Deiner Krippen hier"

Samstag, 25. Dezember – Weihnachten

9.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst

Sonntag, 26. Dezember – 2. Weihnachtsfeiertag

9.30 Uhr Gottesdienst: Wir freuen uns über die lebendige Mitgestaltung durch unseren Gesangverein

Freitag, 31. Dezember – Silvesterabend

17.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit integriertem Abendmahl

Samstag, 1. Januar – Neujahr

17.45 Uhr Andacht zum neuen Jahr

18.30 Uhr Punsch und „alde Breedla"

19.00 Uhr Neujahrskonzert mit einem Holzbläserquintett aus Studenten der Musikhochschule Karlsruhe

Sonntag, 2. Januar

10.00 Uhr Vielfältiger ökumenischer Distriktsgottesdienst in Pfaffenhofen mit Pfarrerehepaar Watermann, Kirchenchor und Posaunen

Dienstag, 4. Januar

14.00 – 17.00 Uhr Pfarrer im Pfarrhaus Pfaffenhofen persönlich erreichbar

Donnerstag, 6. Januar – Erscheinungsfest

9.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 9. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 10. Januar

16.15 Uhr Jungschar

20.00 Uhr Frauenkreis – gemütlicher Start ins neue Jahr

Dienstag, 11. Januar

14.00 – 17.00 Uhr Pfarrer im Pfarrhaus Pfaffenhofen persönlich erreichbar

20.00 Uhr Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Mittwoch, 12. Januar

9.30 Uhr Frauenfrühstück

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Pfaffenhofen

20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei R. Heinz, Tel. 2992 oder G. Röck, Tel. 6287)

Die Geburt Christi feiern

wollen wir mit unseren Gottesdiensten an Weihnachten. Am Heiligen Abend ist um 16 Uhr Gottesdienst mit dem Krippenspiel der Kinderkirche – bitte bringen Sie Ihre eigenen Gesangbücher mit. Um 22 Uhr findet dann der Spätgottesdienst zur Christnacht statt.

Am 1. Feiertag findet um 9.30 Uhr ein Festgottesdienst zu Weihnachten statt. Am 2. Feiertag feiern wir ebenfalls um 9.30 Uhr Gottesdienst. Er wird von unserem Gesangverein mitgestaltet. Das Opfer am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag ist für Brot für die Welt bestimmt.

Über den Jahreswechsel

feiern wir am Altjahresabend um 17 Uhr Gottesdienst mit integriertem Abendmahl. Das neue Jahr begrüßen wir traditionell am 1. Januar um 17.45 Uhr mit einer Abendandacht, danach gibt es Punsch und „alde Breedla" und im Anschluss erwartet uns das Neujahreskonzert mit Musikstudenten der Musikhochschule Karlsruhe.

Am 2. Januar findet dann der Distriktsgottesdienst für das Obere Zabergäu in Pfaffenhofen statt. Der Gottesdienst wird gestaltet von Pfarrerehepaar Watermann – umrahmt von Kirchenchor und Posaunen.

Neujahrskonzert

Beim diesjährigen Neujahrskonzert in der Evang. Kirche in Weiler erwartet uns ein Holz-

bläserquintett. Elya Levin, Flöte; Petar Hristov, Oboe; Arata Kojima, Klarinette; Albert Galka, Horn und Yi-Ting Huang, Fagott werden Werke von Tschaikowsky, Grieg, Strauss, Bizet, Couperin, Debussy, Mozart und Greaves zu Gehör bringen. Lassen Sie sich einladen zu einem schönen Abend.

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Die Diakonische Bezirksstelle dankt für alle Weihnachtsspenden und wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr

Dankbar sein können für das, was war; freudig sein über das, was ist; erwartungsvoll blicken auf das, was vielleicht alles noch sein kann.

Christa Spilling-Nöker

Im Jahr 2010 wurde die Diakonische Bezirksstelle des Evang. Kirchenbezirk 30 Jahre alt. Wir schauen dankbar auf das wertvolle Miteinander von vielen Menschen und Institutionen, die das diakonische Gesicht in den Städten und Gemeinde rund um den Heuchelberg gestalten. Wir sind froh über die Möglichkeiten praktischer Nächstenliebe von der Beratung bis zu den vielen Diensten, die mit Hilfe von über 100 Ehrenamtlichen geleistet werden und wir sind erwartungsvoll auf viele neue Begegnungen und Ideen.

Bitte beachten Sie, dass das Tafelmobil erst wieder am 07.01.2010 in Brackenheim und Güglingen hält.

Im Namen aller Mitarbeiter/-innen bedanke ich mich für alle Hilfsbereitschaft, für alle Gebete und Spenden und wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr. Mögen Sie „Zwischen den Jahren" die Zeit finden zum Rückblick, zum Innehalten im Augenblick und zum Ausblick.

Ihr Matthias Rose, Diakon und Sozialarbeiter

Diakonie Heilbronn

Sonntagskino an Weihnachten

Beim nächsten Sonntagskino der Diakonie am zweiten Weihnachtsfeiertag, Sonntag, 26. Dezember, im Universum-Kino, Allee 4, sind Senioren und die ganze Familie ins Universum-Kino in Heilbronn, Allee 4, eingeladen.

Gezeigt wird der Film „Der kleine Nick": Eines Tages belauscht Nick ein Gespräch seiner Eltern und denkt fortan, seine Mutter sei schwanger. Er befürchtet, seine Eltern werden keine Zeit mehr für ihn haben. Vielleicht werden sie ihn sogar aussetzen, im Wald, wie den Däumling im Märchen. Um diesem Schicksal zu entgehen, will er sich für seine Eltern unentbehrlich machen. Dabei tritt er allerdings in ein Fettnäpfchen nach dem anderen und beschwört mit der Zeit immer mehr Ärger herauf ...

Beginn 14.30 Uhr, Eintritt 4 €.

Information im Begegnungscafé Diakonie, Schellengasse 9, Tel.: 964491 oder 964435.

Gemeinsam statt einsam
Unterwegs mit der Diakonie

Die neuen Reisekataloge „Gemeinsam statt einsam – Unterwegs mit der Diakonie" des Diakonischen Werk Heilbronn sind da und können in der Schellengasse 9 zu den Geschäftszeiten zwischen 8 – 17 Uhr abgeholt werden. Erholungsfreizeiten, Studien- oder Städtereisen, Wander- und Radtouren stehen zur Auswahl. Der neue Reisekatalog ist auch auf der Homepage unter www.diakonie-heilbronn.de zu finden. Nähere Informationen: Susanne Schilpp, Diakonisches Werk Heilbronn, Schellengasse 9, Tel. 07131/964432.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jehovaszeugen.de

Freitag, 24. Dezember
19.30 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Komm, folge mir nach", Abschnitt 3: „Die Liebe, die der Christus hat, drängt uns", Kapitel 15: „Von Mitleid bewegt".
20.00 Uhr Theokratische Predigtdienstschule. – Bibelleseprogramm für diese Woche: 2. Chronika 20 – 24. Lesen Sie die Bibel online auf http://watchtower.org/x/bibel/ – Was bedeutet es, die reine Sprache zu erlernen und zu sprechen? (Zephania 3:9). – War Jesus Christus eine geschichtliche Gestalt?
20.30 Uhr Dienstzusammenkunft

Sonntag, 26. Dezember
9.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit: Was kennzeichnet die Bibel als glaubwürdig?
10.05 Uhr Wachtturm-Studium, Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Artikels „Trägst du dazu bei, dass die Zusammenkünfte zur Erbauung dienen?" (1. Korintherbrief 14:26).

Freitag, 31. Dezember
19.30 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Komm, folge mir nach", Abschnitt 3: „Die Liebe, die der Christus hat, drängt uns", Kapitel 15: „Von Mitleid bewegt".
20.00 Uhr Theokratische Predigtdienstschule. – Bibelleseprogramm für diese Woche: 2. Chronika 25 – 28. – Wiederholung
20.30 Uhr Dienstzusammenkunft

Sonntag, 2. Januar
9.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit: Bist du mit Jehovas Vorkehrungen zufrieden?
10.05 Uhr Wachtturm-Studium, Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Artikels Junge Leute, lasst euch von Gottes Wort den Weg zeigen! (Sprüche 4:5).

Freitag, 7. Januar
19.30 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Komm, folge mir nach", Abschnitt 3: „Die Liebe, die der Christus hat, drängt uns", Kapitel 15: „Von Mitleid bewegt".
20.00 Uhr Theokratische Predigtdienstschule. – Bibelleseprogramm für diese Woche: 2. Chronika 29 – 32. – War Jesus Christus lediglich ein guter Mensch? – Wie die Angst vor dem Tod Menschen zu Sklaven macht.
20.30 Uhr Dienstzusammenkunft

Sonntag, 9. Januar
9.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit: Hast du den Geist eines Evangeliumsverkündigers?
10.05 Uhr Wachtturm-Studium, Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Artikels Junge Leute, widersteht dem Gruppenzwang (Kolosserbrief 4:6).

SCHULE UND VOLKSBILDUNG

Evangelischer Kindergarten Gottlieb-Luz Güglingen

Oskar-Volk-Straße 14 · 74363 Güglingen
Telefon 07135/8438 · Fax 07135/930358

Adventszeit und Weihnachtsgottesdienst

Die Geschichte „Rica und ihre Freunde feiern Weihnachten" begleitete uns in unserer Adventszeit.

Wir hörten viele Geschichten aus diesem Buch, erfuhren mehr über Hirten und Schafe, bastelten ... Natürlich kamen auch die Weihnachts- und Adventslieder nicht zu kurz. Täglich wurde geübt und dienstags trafen wir uns immer mit Frau Kern zum gemeinsamen Adventssingen im Gemeindehaus. Über Mamas und Gemeindemitglieder die dazu kamen freuten wir uns natürlich sehr.

Endlich kam am Freitag der große Tag des Weihnachtsgottesdienstes.

Alle freuten sich und waren auch ein wenig aufgeregt, denn jeder spielte eine Rolle in unserer „Rica Weihnachtsgeschichte". Das Schaf Rica begegnete dort der Kuh Erna, dem Schwein Pit, der Spinne Lilli, den Hühnern, dem Pferd Resi, den Schneeflocken,... Alle lud sie in ihren Stall ein und am Ende erzählte der Hirtenhund Mischa ihr die Weihnachtsgeschichte.

Voller Stolz sangen die Kinder ihre Lieder, trugen ihre Texte vor, tanzten ... Ein wunderschöner Gottesdienst ging zu Ende.

Wir möchten uns noch ganz herzlich bei Frau Kern für die tolle Unterstützung bedanken, bei Herrn Schuster für sein „immer da sein und helfen", bei unseren Adventskreisbesuchern für ihr Kommen und vor allem bei allen Kindern für ihr großartiges Mitwirken!

Wir wünschen allen wunderschöne und gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Ihr Kindergartenteam

Ev. Kindergarten Frauenzimmern

Besinnlicher Jahresabschluss

Eine gelungene Einstimmung auf die Weihnachtsfeiertage boten die Kindergartenkinder in Frauenzimmern ihren Angehörigen am vergangenen Donnerstag in der Martinskirche. Während der Adventszeit hatten sie mit ihren Erzieherinnen den Sternenhimmel genauer betrachtet und sich Gedanken darüber gemacht, wer wohl der Stern von Bethlehem gewesen sein könnte. In kurzen Sätzen erklärten sie sogar schwer auszusprechende Zusammenhänge über die Himmelskörper. Mit goldenen Sternenkronen auf dem Kopf trugen sie das zum Thema passende „Stern über Bethlehem" vor.

Zum Schluss überreichten sie ihren Eltern noch ein selbst gebasteltes Geschenk und bekamen natürlich von ihren Erzieherinnen auch ein Präsent mit nach Hause. Der Elternbeirat bedankte sich im Namen aller Eltern bei den Erzieherinnen mit einer kleinen Anerkennung für die gute und geduldige Arbeit mit den Kindern in diesem Jahr. (keb)

Kindergarten Weiler

Klara und die Weihnachtsmäuse

Klara und ihre Mäusekinder begleiteten die Kinder durch die Adventszeit.
Jeden Tag hatten sie eine Überraschung für die Kinder mitgebracht: neue und bekannte Weihnachtslieder, Geschichten, Fingerspiele, Weihnachtsbaumschmuck herstellen und vieles mehr.

Für die Weihnachtsfeier im Kindergarten hatte Klara die Weihnachtsgeschichte mitgebracht. Mit Eifer trugen die Kinder ein Rollenspiel vom Geschehen der Weihnachtsgeschichte vor und sangen Lieder vom Kind in der Krippe und vom Stern, der sie begleitete. Anschließend ließen es sich alle bei den vielen mitgebrachten Leckereien schmecken. Ganz zum Schluss löste sich endlich das Rätsel, das die Kinder den ganzen Nachmittag beschäftigte: „Für wen sind die Geschenke unter dem Weihnachtsbaum?" Leuchtende Kindergesichter konnte man sehen, als kleine Taschen, die die Eltern für ihre Kinder gestaltet hatten, aus den Geschenken zum Vorschein kamen.
Für einen gelungenen und schönen Nachmittag bedanken wir uns bei allen Beteiligten.
Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute, Glück und Gesundheit im Jahr 2011.
Das Kindergartenteam vom Kindergarten Weiler

Katharina-Kepler-Schule

Grund- und Werkrealschule

Jahresausklang an der Katharina-Kepler-Schule

Mit schon traditionellen stimmungsvollen Gottesdiensten in der Mauritiuskirche wurden die Schülerinnen und Schüler der Katharina-Kepler-Schule in die Weihnachtsferien verabschiedet.
Am Freitag, dem 17.12., fanden sich die Grundschüler zu ihrer Feier in der Kirche ein.
Wie in jedem Jahr prägte das bewusste Einbeziehen der Kinder den ganz eigenen Charakter des Gottesdienstes, der durch gelungene Beiträge der Bläserklasse unter der Leitung von Tanja Lustig umrahmt wurde.
So wurde die Feier auch dieses Jahr wieder zu einem besinnlichen, aber auch fröhlichen Gemeinschaftserlebnis, bei dem die Weihnachtsgeschichte vorgelesen und in einem Schattenspiel dargestellt den Mittelpunkt bildete.
Am Mittwoch, dem 22.12., fand dann der Gottesdienst für die Werkrealschule statt.
Auch hier gestalteten die Schülerinnen und Schüler mit Lehrkräften die Feier maßgeblich selbst.
Neben allen Beteiligten möchte sich die Schule besonders bei den beiden Pfarrern Dieter Kern und Clemens Grauer bedanken.
Die Katharina-Kepler-Schule Güglingen wünscht auf diesem Weg allen Schülerinnen und Schülern der Schule und ihren Angehörigen besinnliche Feiertage.
Dies gilt auch für alle Ehemaligen sowie Freunde und Gönner unserer Schule.

Vorlesewettbewerb an der Katharina-Kepler-Schule

Auch dieses Jahr hat sich unsere Schule am Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels beteiligt.
Er gehört zu den größten bundesweiten Schülerwettbewerben und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten.
Die traditionsreiche Leseförderaktion möchte Kinder dazu ermuntern, sich mit erzählender Kinder- und Jugendliteratur zu beschäftigen und Passagen aus ihren Lieblingsbüchern vorzulesen.
Leselust und Lesespaß stehen dabei im Mittelpunkt. Die eigenständige Buchauswahl und das Vorbereiten einer Textstelle sollen zur aktiven Auseinandersetzung mit der Lektüre motivieren. Kinder können die Erfahrung machen, dass Bücher zwischen Spannung, Unterhaltung und Information viele Facetten bieten und gerade in einer Zeit der überbordenden Multimediawelt die Fantasie anregen und neue Welten öffnen können. Teilnehmen konnten alle Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen. Vorgelesen wurden ein Text eigener Wahl und ein unbekannter Text. Ilayda Basdemir (6a), Rabia Demir (6a), Lisa Judth (6b) und Victoria Pessica (6b) wurden zuerst als Klassensieger ermittelt.
Diese stellten sich dann in einem spannenden Finale ihren Klassenkameraden sowie den vier Juroren. Es kam zu einer äußerst knappen Entscheidung, bei der vor allem Lesefertigkeit und die passende Betonung wichtige Kriterien für den Erfolg waren.
Als Schulsiegerin konnte schließlich **Rabia Demir** ermittelt werden. Sie erhielt, ebenso wie die Platzierten, eine Urkunde und einen Buchgutschein.

Rabia wird Anfang 2011 unsere Schule beim Kreiswettbewerb vertreten.
Wir drücken ihr dafür natürlich die Daumen.

Schulsozialarbeit Katharina-Kepler-Schule

Team meX?
Mit Zivilcourage gegen Rechtsextremismus
Am 3.12.2010 und 10.12.2010 waren acht Referenten der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg in der Katharina-Kepler-Schule, Ziel waren die Kassen der Klassenstufen 8 und 9. Mitgebracht hatten die Referentinnen und Referenten den Projekttag: „Team meX – Mit Zivilcourage gegen Rechtsextremismus". Im Mittelpunkt des Projekttags stand das Planspiel Soundcheck. Alle Schülerinnen und Schüler erhielten eine Rolle als Teilnehmer einer fiktiven SMV-Sitzung. Aufgabe der SMV-Sitzung: Entscheidet, ob eine Band am Musik-Wettbewerb der SMV teilnehmen kann. Der Songtext wirkt aggressiv und fremdenfeindlich. – Was ist zu tun?

In allen Gruppen entstanden angeregte Diskussionen darüber, wie die Anfrage zu entscheiden sei. Vertieft in ihre Rollen setzten sich die Schüler lebhaft mit den verschiedenen Pro- und Kontra-Argumenten auseinander. So unterschiedlich wie die Diskussionen, waren auch die Ergebnisse der jeweiligen Gruppen. Weitere Inhalte des Vormittags waren politische Themen wie: „Vorurteile gegen andere Nationen", „Leben in einer Demokratie", „Rassismus-Skala", sowie „Bewusstsein für radikale politische Haltungen".

Sechs Stunden politische Bildung hätten öde lang sein können. Dank der abwechslungsreichen Methoden war aber in allen Klassen schnell eine offene und angeregte Arbeitsatmosphäre entstanden. Viele Schüler beteiligten sich interessiert und offen bis zur Auswertungsrunde. Mit überwiegend positiven Rückmeldungen und viel Applaus wurden die Referenten von den Schülern und Lehren verabschiedet. Der Projekttag war für die Schule kostenlos. Die Initiative zur Durchführung und die Organisation des Angebots an der KKS ging von der Schulsozialarbeit aus. Jasmin Rotter

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Osianna in excelsis!
Welch ein großartiges Konzert!
Weihnachtliche Stimmung. Brackenheim im Schnee, die Innenstadt dezent erleuchtet vom warmen Glanz der Lichtergirlanden. Die Stadtkirche wie immer, wenn das Zabergäu-Gymnasium zum Weihnachtskonzert einlädt, schon lange vor Beginn voll besetzt, das Publikum in freudiger Erwartung der Darbietungen.

Die Ouvertüre bilden drei Stücke der Bigband, die mit ihrer enormen Klangfülle den Kirchenraum noch kleiner wirken lassen. Gemeinsam mit Solistin Annika Wurmbrand verleihen sie Michael Bublés zartem „Everything" einen ungewohnt üppigen Sound, und auch „A nightingale sang in Berkeley Square" und „Afro Beat" lassen die Mauern vibrieren.
Danach wird es nur noch weihnachtlich stimmungsvoll.
Der sehr kleine Kammerchor trägt mit drei ausgesucht gefühlvollen Liedern – „One mind, one heart, one hope" von R. Emerson (mit einem Solo von Corinna Sommer und Annika Wurmbrand) und „A new beginning" von A. Snyder – die positiven Gedanken der Weihnachtszeit ins Publikum, und K. Shaws „Silent Night", eine wunderschöne Weiterführung unserer „Stillen Nacht", von Astrid Mörk auf dem Violincello begleitet, rührt in seiner Harmonie und Klarheit.
Eine friedvolle „Hirten auf dem Feld"-Atmosphäre gelingt fünf jungen Damen mit dem „Trio pour flutes" von M. Bourdani, einem schwerelos anmutenden Zusammenspiel von vier Querflöten und einer Oboe.
Mit heiterer Leichtigkeit in der Tradition englischer Christmas Carols spiegelt der makellose Oberstufenchor mit John Rutters „The very best time of year" die Vorstellung von heimeligem Kaminfeuer und sternenklarer Nacht wider.
Klirrende, eiskalte Staccati, gezupft von den Streichern der Brackenheimer Philharmoniker – so beginnt der „Winter" aus Vivaldis „Vier Jahreszeiten" – begleiten die schwindelerregend schnellen Läufe des ZGB-Stargeigers Grégoire Rumm, den das Publikum mit donnerndem Applaus belohnt. Ob in rasanter Geschwindigkeit, ob beim getragenen Largo – das Zusammenspiel von technischer Perfektion und gefühlvoller Hingabe ist unverkennbar, und dem Orchester gelingt es, den Vivaldischen Winter nicht nur hörbar, sondern geradezu sichtbar zu machen.
Osianna in excelsis! Der riesige Projektchor – Eltern, Lehrer und Schüler – verkündet vielstimmig und kraftvoll in der lateinischen Messe in G-Dur von Franz Schubert Gottes Lob, und in ihrer Begeisterung für das gewaltige Werk erreichen die Sänger und Sängerinnen sowohl die höchsten wie auch die tiefsten Töne. Das Orchester, wie immer unterstützt von Andreas Scheer und Hansjörg Döbele, hat die schwierige Aufgabe, mit dem Tempo des Chors Schritt zu halten und bei der Übermacht der Stimmen nicht unterzugehen, aber dank der Hilfe der drei mitwirkenden Musiklehrer Miriam Burkhardt, Siegfried Liebl und Daniel Strasser gelingt eine beeindruckende Leistung sowohl des Chors als auch der Solisten Ingrid Baumann, Gerhard Maier und Philip Reese.
Am stärksten berührt wohl das letzte Stück des Abends, Siegfried Liebls Vertonung des „Vater unser". Bewegender kann das Gebet wohl kaum gesungen werden, und das Solo des Bassisten Volker Nestrasil unterstreicht noch die Wirkung.
Osianna! Welch ein fantastisches Konzert, worüber sich die Gäste anschließend bei einem von der SMV angebotenen Becher Glühwein noch lange angeregt unterhalten. Und dann fallen ein paar Schneeflocken in die Becher!

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Aktuelles aus der Musikschule
Frohe Weihnachten!
Wir wünschen allen Schülern, Eltern, Freunden und Förderern unserer Musikschule ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen „guten Rutsch" in 2011. Vielen Dank für das in uns gesetzte Vertrauen!
Musikalische Frühförderung in Brackenheim
Aktuell hat es noch freie Plätze in folgenden Kursen: **Donnerstag 14.30 Uhr Musikalische Früherziehung** und ebenfalls **Donnerstag 16.45 Uhr Musikgarten** (für 2- bis 3-Jährige). Beide Kurse stehen unter der Leitung von Frau Birgit Mohr. Anmeldungen sind bei uns im Büro oder auch auf unserer Homepage möglich.
Weihnachtsgeschenk gesucht?
... dann hätten wir vielleicht das richtige Angebot. Ob nun für Ihre Kinder, Ihre Enkel, Ihren Partner oder auch sich selbst: schenken Sie doch einen Gutschein für einen Schnupperkurs an unserer Musikschule. Nähere Informationen erhalten sie im Sekretariat der Musikschule.
Spendenaufruf
Falls Sie unsere Arbeit aktiv unterstützen wollen, so bietet der aktuelle Spendenaufruf der Musikschule eine gute Möglichkeit. Für unseren neu gestalteten Orchestersaal wollen wir einen neuen Flügel erwerben. Jede Spende hilft uns. Ab einer Summe von 200 Euro gibt es als Dankeschön eine original Steinway-Taste. Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt „Förderverein".
Schließzeit
Vom 23.12. bis 07.01. bleibt unser Büro geschlossen. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit sich über unsere Homepage zu informieren oder kontaktieren Sie uns per Mail.

Kontakt
Musikschule Lauffen und Umgebung e. V. Südstraße 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon: 07133/4894; Fax: 07133/5664; E-Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: www.lauffen-musikschule.de.

Tagesmutter – ein Beruf mit Zukunft!

Durch das neue Kinderförderungsgesetz besteht in den nächsten Jahren auch vermehrt Bedarf an Tagesmüttern und Kinderfrauen (arbeiten im Zuhause der betreuten Kinder). Wäre das nicht eine sinnvolle Tätigkeit für Sie?
Wenn Sie gerne Kinder betreuen, zuverlässig, gesund und belastbar sind und als Tagesmütter über geeignete Räumlichkeiten verfügen, haben Sie die besten Voraussetzungen dafür. Das Jugendamtes erteilt bei Eignung und nach Teilnahme an der Grundqualifizierung die notwendige Pflegeerlaubnis.
Der Verein Tageskinder Region Heilbronn e. V. bietet Fortbildungen und Qualifizierungskurse an: Kurs I an 4 Samstagen ab dem 29. Januar, Kosten 75 Euro;
Kurs II ab 26. März; Kurs III ab 12. Januar und ab 18. Mai.
Anmeldung sowie nähere Informationen und das komplette Fortbildungsprogramm erhalten Sie unter: www.tageskinder-heilbronn.de oder Telefon 07131/1208463.

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Layher-Weihnachtsfeier im Zeichen der Mitarbeiter

Anlässlich der Weihnachtsfeier würdigte und verabschiedete die Layher-Geschäftsleitung nicht nur langjährige Mitarbeiter, sondern bedankte sich auch für das hohe Engagement des gesamten Layher-Teams.
Gemeinsam das Jahr ausklingen lassen, die Weihnachtsfeier hat bei Layher eine lange Tradition. Für den musikalischen Rahmen sorgte die Layher-Werkskappelle, für weitere Stimmung der „Nachwuchs": Die Auszubildenden überraschten nicht nur mit einem Sketch, sondern auch mit einem selbst angefertigten Bühnenbild – natürlich aus Layher-Material. Auch die Geschäftsleitung nutzte die feierliche Gelegenheit, um in ihrer Ansprache die Betriebsjubilare und Neupensionäre innerhalb der großen Layher-Familie für deren langjährige Treue zu ehren.

Die Layher Geschäftsführer Dr. Helmut Kreller und Bernhard Frisch mit den diesjährigen Jubilaren und Neupensionären

Das 40-jährige Betriebsjubiläum begingen in 2010 Lore Bisch, Marianne Burian und Albert Schäufele.
Für 25 Jahre Betriebszugehörigkeit wurden Hans Gruidl, Andrea Kleiner, Andreas Kreis, Gerald Seidler und Jörg Stöhrer geehrt.
Seit 10 Jahren mit an Bord sind Alexander Beierle, Joachim Beyl, Steffen Beyl, Jadranka Brodbeck, Antonio Cardoso Martins, Viktor Conceicao, Ahmet Dag, Erich Diebner, Peter Ditze, Waldemar Geier, Victor Goncalves Magalaes, Jürgen Grau, Jasmin Haas, Frank Hofmann, Alex Lambrecht, Andreas Maier, Nikolai Neb, Jose Oliveira-De-Sousa, Jürgen Ott, Raoul Pexider, Carsten Poetsch, Michael Reber, Sergio Santos-Da-Cruz, Peteris Schiller, Michael Schlick, Alexander Streidenberger, Andrea Teifl, Waldemar Topschi, Friedrich Voges, Florian Walter, Christiane Weißenberger und Oezguer Yavuz.
In den Ruhestand beziehungsweise die Altersteilzeit wurden
Karl-Heinz Adler, Lore Bisch, Antonio Calle-Vazquez, Meinhardt Erdmann, Edwin Feeser, Francisco Hildalgo Hildalgo, Werner Lang, Matthias Poslovski, Oskar Maurer, Anton Reinhold, Frank Ritschel, Albert Schäufele und Vlado Suflay verabschiedet.
„Der große Erfahrungsschatz langjähriger Mitarbeiter ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor der Firma Layher. Durch das hohe Know-how tragen sie nicht nur zur Qualität und Präzision der Layher-Produkte bei, sondern stehen auch jungen Nachwuchskräften erfolgreich mit Rat und Tat zur Seite.
Für die Treue, Loyalität und engagierte Mitarbeit unserer Jubilare und künftiger Betriebsrentner möchten wir uns herzlich bedanken", so Geschäftsführer Bernhard Frisch. „Bedanken möchte ich mich aber auch beim gesamten Layher-Team.
Mit überdurchschnittlichem Engagement haben unsere Mitarbeiter anlässlich der überraschend guten Konjunktur auch in diesem Jahr maßgeblich dazu beigetragen, dass sich Layher-Kunden auf unser „Mehr" an Service verlassen konnten – für den gemeinsamen Erfolg."

Deutsche Weinkönigin Mandy Großgarten nimmt „tolle Eindrücke" vom Weinland Württemberg mit

Die 62. Deutsche Weinkönigin Mandy Großgarten machte vor kurzem ihren Antritts-Besuch im Weinland Württemberg. Die sympathische junge Chemie-Studentin aus Dernau im Ahrtal hat in Württemberg an drei Tagen die besten Weinbaubetriebe kennen gelernt – und nach eigenem Bekunden die Ohren offen gehalten. „Ich nehme viele tolle Eindrücke mit", zog sie nach drei Tagen Bilanz. Bei ihrer Rundreise zu einem Dutzend Betrieben und in gastronomischen Häusern der Baden-Württemberger Weine beeindruckte Mandy Großgarten besonders der Lemberger als regionale Spezialität von internationaler Klasse.

Mit den Weingärtnern Cleebronn-Güglingen lernte die Weinkönigin eine aufstrebende Genossenschaft kennen. Im Restaurant Adler in Botenheim präsentierten sie ihre Weine. Die Württemberger Weinkönigin Karolin Harsch, die Weinprinzessinnen Julia Höllmüller und Natascha Wörthmann sowie Weinbauverbandspräsident Hermann Hohl begleiteten die Deutsche Weinkönigin, die sich weniger als Hoheit und „eher als Botschafterin des deutschen Weins" versteht. „Eine besonders große Freude" war es für Mandy Großgarten, neben der letzten Deutschen Weinkönigin aus Württemberg, der Heilbronnerin Helga Drauz-Oertel, die frühere Deutsche Weinkönigin Evelyn Schmidt kennen zu lernen. Diese hatte sich nach ihrem Antrittsbesuch für eine berufliche Weiterentwicklung in Württemberg entschieden.
Der Weinbauverband Württemberg lädt die amtierende Deutsche Weinkönigin schon seit vielen Jahren zum Informationsbesuch ein.

Wvw/Foto: Schwinghammer

Am 11. Januar 2011 in Heilbronn

Sprechtag für Existenzgründer mit der L-Bank

Für Existenzgründer und selbstständige Unternehmer führt die Handwerkskammer Heilbronn-Franken gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken Beratungssprechtage mit Experten der L-Bank Baden-Württemberg durch. Der nächste Sprechtag findet am Dienstag, 11. Januar 2011, im Gebäude der Handwerkskammer Heilbronn-Franken statt. Diese Beratung stellt eine gute Gelegenheit dar, direkt von den Förderbanken Informationen zu öffentlichen Finanzhilfen und Ratschläge zur Sicherung der beruflichen Selbstständigkeit einzuholen. Ein besonderer Nutzen dieser kostenlosen Dienstleistung liegt in der beschleunigten Bearbeitung von Finanzierungsanträgen, die mit öffentlichen Mitteln gefördert werden. Darüber hinaus beurteilen die Berater Unternehmenskonzepte und deren Tragfähigkeit. Zum Sprechtag ist eine Anmeldung erforderlich. Nähere Informationen gibt es bei Beate Hönnige von der Handwerkskammer Heilbronn-Franken, Telefon 07131/791-171 und bei Martin Neuberger von der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken, Telefon 07131/9677-112.

Essen und Trinken für einen guten Zweck: Friseursalon „Struwwelbine" spendet 600 Euro

Sie hat ihre Idee umgesetzt – und dabei von ihrer Familie absolute Unterstützung erfahren. Sabine Schwarzkopf wollte in der Adventszeit ein kleines Zeichen setzen und hat vor ihrem Salon „Struwwelbine" an der Maulbronner Straße in Güglingen an allen vier Samstagen in der Vorweihnachtszeit einen kleinen Stand aufgebaut und dort Kinderpunsch, Glühwein und Saiten mit Brötchen angeboten.

Nicht zum Selbstzweck – sondern um mit dem Erlös aus dieser Aktion den Sozialfonds der Stadt Güglingen für Kinder und Jugendliche zu unterstützen. Man hat keine Strichlisten geführt, konnte aber erfreut feststellen, dass sich nicht wenige an den besagten Advents-Samstagen vor dem Friseursalon trafen und in lockerer Runde dafür sorgten, dass bei Sabine Schwarzkopf 600 Euro „liegengeblieben" sind.
Beim Einkauf hat sie auch Unterstützung erfahren. Die Bäckerei Bürk aus Güglingen spendete die Brötchen komplett und die Metzgerei Sauter aus Güglingen räumte beim Saiten-Einkauf einen großzügigen Rabatt ein.
Zum Wochenbeginn kam Sabine Schwarzkopf ins Güglinger Rathaus und überreichte Bürgermeister Klaus Dieterich die zweckgebundene Spende. „Wir werden sicher gute Verwendung dafür finden", bedankte sich das Stadtoberhaupt und freute sich auch über die Kunde, dass auch im kommenden Jahr an eine Spendenaktion an gleicher Stelle gedacht ist. (rob/Fotos: Baumann)

VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN

Wichtiger Hinweis:
Erste RMZ 2011 erscheint am 14. Januar.
Die erste „Rundschau" wird im neuen Jahr am Freitag, 14. Januar 2011, herausgegeben.
Beim Redaktionsschluss ändert sich nichts – er bleibt dienstags (11.1.) um 15.00 Uhr.

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de

Vorschau:
Winterfeier am Samstag, 15. Januar
Der TSV Güglingen lädt herzlich zu seiner traditionellen Winterfeier am Samstag, 15. Januar, in den Saal der „Herzogskelter" ein. Ab 19.30 Uhr erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm. Mehr darüber erfahren Sie in der nächsten Ausgabe der „Rundschau".
Die Vorstandschaft des TSV Güglingen wünscht allen Ehrenmitgliedern, Mitgliedern und Freunden fröhliche Weihnachten und alles Gute für „Zwanzig-Elf".
Club 50-Treffen
Die Vorstandschaft des TSV Güglingen hatte vor den Weihnachtstagen zum „Club-50-Treffen" ins Gasthaus „Weinsteige" eingeladen. Der geschäftsführende Vorsitzende Michael Lang konnte eine große Zahl derer begrüßen, die dem Verein schon seit mehr als 50 Jahren die Treue halten bzw. aufgrund ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit zum Ehrenmitglied ernannt worden sind. Michael Lang freute sich über die große Resonanz und versprach, diese Treffen wieder regelmäßiger zu veranstalten. In gemütlicher Runde konnte man sich über viel von dem austauschen, was man gemeinsam erlebt hat.

Abt. Fußball

Palmbräu-Cup
Am 2. Januar 2011: 5. Palmbräu-Cup = 26. Güglinger Hallenturnier
Die aktiven Fußballer des TSV Güglingen haben zu ihren traditionellen Hallenfußballturnier eingeladen und wollen im neuen Jahr in der städtischen Sporthalle in Güglingen um den „5. Palmbräu-Cup" spielen. 12 Mannschaften sind in zwei Gruppen dabei. Los geht's am Sonntag, 2. Januar 2011.
In den Gruppenspielen, die ab 13.00 Uhr beginnen, stehen sich in Gruppe A die Teams vom SC Oberes Zabergäu, Spfr. Lauffen, SG Stetten-Kleingartach, GSV Eibensbach, Spfr. Stockheim und Gastgeber TSV Güglingen II gegenüber.
In Gruppe B treffen Türkgücü Eibensbach, TSV Pfaffenhofen, SG Meimsheim-Brackenheim, TSV Weissach und TSV Güglingen II aufeinander.
Wenn alles nach Plan läuft, geht es ab 19.37 Uhr in die Zwischenrunde. Jeweils zwei Mannschaften können sich aus der Gruppenphase qualifizieren. Ab 20.00 Uhr wird um den 5. Platz gespielt, dann folgt gegen 20.16 Uhr das kleine Finale und um 20.20 Uhr das Endspiel.
Auf die Mannschaften, die in die Zwischen- und Finalrunde vorstoßen und dann um „den Cup" spielen, warten wertvolle Sach- und Geldpreise – vorwiegend gesponsert von der Brauerei Palmbräu aus Eppingen. Die Fußballer des TSV Güglingen laden herzlich zum 5. Palmbräu-Cup am Sonntag, 2. Januar 2011, in die städtische Sporthalle ein.
Christbaum-Sammelaktion in Güglingen
Die Fußballer des TSV Güglingen holen am Samstag, 8. Januar, ab 9 Uhr ausgediente Weihnachtsbäume ab. Gegen einen kleinen Obulus von 3 Euro kann man den Christbaum frei Haus entsorgen lassen.
Hallenturnier in Schwaigern
Am Samstag, 15. Januar, sind die aktiven Fußballer des TSV beim Hallenturnier des FSV Schwaigern zu Gast. 15 Teams sind in drei Gruppen am Start. Güglingen trifft in der Vorrunde auf VfL Brackenheim, TV Hausen, TürkGücü Eibensbach, und FSV Schwaigern II.
Turnierbeginn ist am 15.1. um 16.30 Uhr in der Horst-Haug-Halle in Schwaigern.

Abt. Jugendfußball

D-Junioren:
Hallenturnier in Möckmühl
Die D-Junioren der SGM Güglingen/Frauenzimmern sind am Sonntag, 9. Januar 2011, beim Hallenturnier der SpVgg Möckmühl zu Gast. Ab 9 Uhr treten sie gegen SpVgg Möckmühl, Neckarsulmer SU 3, FSV Friedrichshaller SV, TSV Hardthausen und TSV Neudenau 2 an.
C-Junioren
Hallenbezirksmeisterschaften
Endrunde am 15. Januar
Trotz zweier Niederlagen im Zwischenrundenturnier konnten sich die C-Junioren für die Endrunde der Hallenbezirksmeisterschaften qualifizieren. Diese Endrunde findet am Samstag, dem 15. Januar, in Untereisesheim statt.
Turnierbeginn ist um 13.00 Uhr in der „Sportura Neckarland".

Abt. Tischtennis

Herren:
TSB Horkheim V – TSV Güglingen III 9:2
Endlich ist eine verkorkste Vorrunde am Ende. Gegen starke Horkheimer konnte unsere dritte Herrenmannschaft auch nichts mehr reißen. Die beiden letzten Punkte erspielten Neubacher/Kulbarts im Doppel und Neubacher im Einzel. Für die Rückrunde droht der Rückzug mangels Personal.
TSV Güglingen II – TSV Stetten 1:9
Auf einem unrühmlichen letzten Tabellenplatz schließt die zweite Herrenmannschaft die erste Halbrunde ab. Zugegeben, die Stettener waren

in der gegenwärtigen Leistungssituation ein paar Nummern zu groß. Den Ehrenpunkt machten Neubacher/Kulbarts im Doppel. In der Rückrunde stehen personelle Umstrukturierungen an.

SV Massenbachhausen II – TSV Güglingen 9:6

Hätte, wäre, wenn – gegen Massenbachhausen wäre für unsere erste Herrenmannschaft durchaus ein Punkt, wenn nicht sogar ein Sieg drin gewesen. Es nützt aber nichts, wenn die Hälfte der Mannschaft im entscheidenden Moment keine Siege abliefert. Vielleicht laufen die Zahnrädchen in der Rückrunde ja besser zusammen. Gegen Massenbachhausen siegten noch einmal Scheid/Winkler im Doppel; Harrer (2), Frank. H. (2) und Frank A. im Einzel. (MW)

Abt. Turnen

Weihnachtswünsche

Wir wünschen euch allen eine schöne und fröhliche Weihnachtszeit und einen guten Anfang ins neue Jahr.

Besonders Danke sagen möchten wir all unseren Übungsleitern/-innen, die das ganze Jahr über Woche für Woche ehrenamtlich für uns tätig waren.

Einen speziellen Dank auch an die fleißigen Helfer und vielen Kuchenspender, ohne die unsere Veranstaltungen keine so tollen Erfolge werden konnten.

Die Jugend- und Abteilungsleitung Turnen

Die Trainingsanzüge sind da

Die Trainingsanzüge können zu den üblichen Trainingszeiten abgeholt werden, falls diese noch bis Weihnachten stattfinden. Ansonsten nach telefonischer Vereinbarung bei der Abteilungsleiterin Heike Schmid unter Handy-Nr. 0176/50054953.

Die noch ausstehenden Sweatshirts können seit 18. Dezember abgeholt werden.

Heike Schmid, Abteilungsleiterin

Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit

www.sv-frauenzimmern.de

Abt. Tischtennis

SVF-Herren I – TSV Ochsenburg 6:9

Gegen die starken Gäste aus Ochsenburg zeigte man insgesamt eine gute Partie. Ausschlaggebend für die Niederlage war einmal mehr die Doppelschwäche, denn man konnte keines der Eingangsdoppel für sich entscheiden. Die letzten Punkte des Jahres errangen F. Eckert und P. Hegenbart je 2x, D. Gross und J.-M. Walger je 1x in den Einzeln.

SVF Herren II – Spfr. Neckarwestheim II 9:2

Mit der wohl besten Saisonleistung bislang konnte man das Kellerduell gegen Neckarwestheim klar für sich entscheiden und sich damit nicht nur etwas Luft im Abstiegskampf verschaffen, sondern den Anschluss ans untere Mittelfeld herstellen. Den hoch verdienten Sieg feierten Zipperle/Walger und Eiselin/Gross im Doppel, sowie B. Zipperle und J. Staiger je 2x, S. Gross, R. Eiselin und A. Mann je 1x in den Einzeln.

Abt. Fußball

Weihnachtskick

Wie schon in den vergangenen Jahren soll am 24.12.2010 wieder um 14.00 Uhr ein Weihnachtskick stattfinden. Hierbei sind alle Aktiven aber auch Nichtaktive eingeladen, die sich vor der Bescherung noch einmal bewegen wollen. Da in diesem Jahre die Freiluftsaison vorüber ist, bedankt sich der SVF bei allen Freunden und Gönnern für dieses insgesamt erfolgreiche Jahr und wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Preisbinokel

Der Sportverein Frauenzimmern lädt wieder zum alljährlichen Dreikönigs-Preisbinokel, am Donnerstag, 6. Januar 2011, in der Riedfurthalle ein. Beginn ist um 14 Uhr. Bereits ab 13 Uhr ist Einlass. Die Teilnahme lohnt sich, denn neben drei beachtlichen Geldpreisen gibt es zahlreiche Sachpreise zu gewinnen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Erlös aus dem Verkauf von Speisen und Getränken ist für die Jugendarbeit des Sportvereins bestimmt.

SVF sagt „danke"!

Die Vorstandschaft sowie alle Übungsleiterinnen und -leiter sagen auf diesem Weg „Dankeschön" für ein tolles, sportliches Jahr 2010 an alle Mitglieder und Freunde des Sportvereins Frauenzimmern. Es hat wieder viel Spaß gemacht, mit euch zu trainieren und auch zu feiern.

Wir wünschen euch allen eine besinnliche und friedliche Weihnachtszeit und für das kommende Jahr 2011 alles Gute, viel Gesundheit und natürlich Sportsgeist!

Wir sehen uns wieder nach den Weihnachtsferien.

GSV Eibensbach 1882 e. V.

Abteilung Gesang

How How How

Weihnachten steht vor der Tür und das Jahr ist fast vorüber. Für so ein gelungenes Jahr möchte ich mich noch einmal recht herzlich bei all meinen Mitsängerinnen und ihren Familien sowie Freunden des Chors sing4fun, für die tolle Unterstützung bedanken. Damit wünsche ich euch allen ein gesegnetes und ruhiges Weihnachtsfest und einen guten und schwungvollen Rutsch ins Jahr 2011. So schwungvoll wie wir das Jahr beenden, so schwungvoll beginnen wir das Neue. Am 15. Januar 2011 möchten wir Sie zu unserem Konzert in das Ratshöfle in Güglingen recht herzlich einladen. Traumhafte Filmmusik und tolle Überraschungen erwarten Sie an diesem Abend. Karten erhältlich am Konzertabend oder im Vorverkauf in der Buchhandlung Martina Taube in Güglingen.

Weitere Infos erhalten Sie durch unsere Plakate, die überall ausgehängt sind. Also, auf bald im neuen Jahr. Eure Ramona

Abt. Fußball Aktive

Die Fußballabteilung des GSV bedankt sich bei allen Fans und Gönnern für die Unterstützung im vergangenen Jahr und wünscht ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2011.

Vorschau

Der GSV nimmt am 2. Januar 2011 am Hallenturnier des TSV Güglingen teil.

Das Turnier beginnt um 13:00 Uhr.

Sportschützenverein Güglingen

Weihnachtsfeier/50-Jahr-Feier

Am 11.12. fand unsere traditionelle Weihnachtsfeier statt, diesmal zusammen mit unserem 50-jährigen Vereinsjubiläum, das natürlich im Vordergrund stand. In geselliger Runde lauschte man den recht lustigen Anekdoten verganger Zeiten, vorgetragen von Uli Peter und seinem Helfer Markus Schuppert. Es gab auch Ehrungen für 25 Jahre Mitgliedschaft, 40 Jahre Mitgliedschaft und es wurden sogar Gründungsmitglieder für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Aber auch unsere Siegerehrungen der Vereinsmeisterschaft, Bekanntgabe der Schützenkönige und derer Ritter kamen nicht zu kurz. Anschließend gab es noch Geschenke für unsere Schützenjugend.

Rundenwettkämpfe

Mit sehr guten Ergebnissen konnte unsere 1. Luftpistolenmannschaft ihren Liga-Wettkampf ganz klar gewinnen.

SSV Güglingen 5 Punkte – SGi Massenbachhausen 0 Punkte

Einzelergebnisse: Daniel Keller 360, Benno Biedermann 345, Udo Sommer 337, Reinhard Harald 336, Norbert Haberkern 325.

Leider musste sich unsere 2. Luftpistolenmannschaft mit 63 Ringen Unterschied geschlagen geben.

Einzelergebnisse: Harald Reinhard 348, Wolfgang Harr 344, Reiner Conz 330, Philipp Heinz 296, Heinz Conz 291, Günter Rathgeb 280.

Der SSV Güglingen wünscht allen schöne, besinnliche Feiertage, einen guten Start ins neue Jahr und bedankt sich nochmals ganz herzlich bei allen freiwilligen Helfern für ihre Unterstützung im Jahr 2010. *J. W.*

TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Die Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern des TSV fröhliche und erholsame Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2011.

Sportheim

Das Sportheim ist donnerstags ab 19.30 Uhr geöffnet.

Abt. Fußball

AH-Wanderung

Am 5. Januar ist wieder unsere traditionelle AH-Wanderung. Wir treffen uns um 18.30 Uhr an der KSK. Auch junge und werdende Ahler sind willkommen. M. f. G. Bernd

An die E-Jugend des TSV Pfaffenhofen

Eure Trainer Holger, André und Oliver wünschen euch und euren Familien frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Macht weiter so, ihr seid eine tolle Truppe.

Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen

Clubabend

Am Dienstag, 28.12.2010, findet zum letzten Mal in 2010 unser Clubabend statt.

Bewirtet werden wir von Moni, Sabine, Siss und Stampf.

Allen unseren Clubmitgliedern wünschen wir auf diesem Wege ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen „guten Rutsch" ins neue Jahr.

Die Vorstandschaft

Freiwillige Feuerwehr Güglingen

www.feuerwehr-gueglingen.de

Im Namen des Feuerwehrausschusses und persönlich wünsche ich allen Feuerwehrkameraden und ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Bernd Neubauer, Kommandant

Hauptversammlung
Am Freitag, 14. Januar 2011, findet um 19.00 Uhr die Hauptversammlung der Gesamtwehr im Gerätehaus Güglingen statt.
Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht des Kommandanten
3. Bericht der Schriftführer
4. Bericht des Jugendfeuerwehrwartes
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastungen
8. Beförderungen/Ehrungen
9. Wahl
10. Verschiedenes
11. Auszahlung Ausrückgelder

Zu der Versammlung sind alle Feuerwehrangehörigen aller Abteilungen und Ehrenmitglieder herzlich eingeladen. Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten. Die Damen und Herren des Gemeinderates sind ebenfalls herzlich eingeladen. Bernd Neubauer, Kommandant

Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen

Weihnachtswünsche
Zum Ende des Jahres möchte ich mich bei allen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Pfaffenhofen für Ihren geleisteten Dienst bedanken!
Ich wünsche alle Feuerwehrangehörigen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und für 2011 viel Gesundheit, Glück und Erfolg!
Matthias Fried, Feuerwehrkommandant

Vorankündigung
Weihnachtsbaum-Sammelaktion
Die Jugendabteilung der FFW. Pfaffenhofen führt am Samstag, 8.1.11, ab 10.30 Uhr, wieder ihre schon zur Tradition gewordene Sammlung ausgedienter Weihnachtsbäume durch. Ein kleines Dankeschön in Form von 2 € je Baum kommt der Jugendfeuerwehrkasse zu gute.
In Weiler führen die aktiven Kameraden der Abt. 2 ebenfalls eine Weihnachtsbaum Sammelaktion durch. Hier wird erst um 12.00 Uhr begonnen, auch hier wird ein Obulus in Höhe von 2 € je Baum erbeten. Die Abteilungen bedanken sich jetzt schon für die Zuwendungen, und hoffen, dass von dem Angebot reger Gebrauch gemacht wird.
Nächster Termin:
Samstag, 22.01.2011, Hauptversammlung mit anschließendem Kameradschaftsabend in der Wilhelm-Widmaier-Halle.

Gesangverein Liederkranz Weiler e. V.

Terminvorschau
Singen
Am 2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dez., ab 9.30 Uhr, begleiten wir den Gottesdienst in unserer Kirche. Zum Einsingen treffen wir uns um 8.45 Uhr in der Kirche.
Unsere erste Singstunde im neuen Jahr findet am 11. Januar, 20.00 Uhr im Sängerheim statt.
Wandern
Die Wanderung nach Ochsenbach findet am Dienstag, 28. Dez., statt. Abmarsch ist am Brunnen in Weiler um 13.30 Uhr. In Ochsenbach ist Einkehr im „Adler".
Theater
Die Termine für die Theatervorstellungen, 0900-6 mal die 6, rücken näher.
Das erste Wochenende der Vorstellung ist am Freitag, 28.1., und Samstag, 29.1.2011.
Das zweite Wochenende am Freitag, 4.2., Samstag, 5.2. und Sonntag, 6.2.2011.
Karten bei Renate Bauer, Tel. 07046/6689.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und Freunden, mit Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.
www.lk-weiler.de.

Musikverein Güglingen e. V.

Frohe Weihnachten
Wir möchten allen Mitgliedern, Freunden und Bekannten des Musikverein Güglingen e. V. ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr wünschen.
Bei allen Helfern, die uns dieses Jahr in irgendeiner Form unterstützt haben, möchte wir uns auf diesem Weg nochmals herzlich bedanken und würden uns freuen, wenn Sie uns auch im nächsten Jahr wieder unterstützen würden.

NABU Güglingen

www.nabu-gueglingen.de

Veranstaltung 2011
Zu einer schönen Gewohnheit ist unsere Spurensuche im Winterwald geworden. Wir möchten Sie daher schon heute zu unserem Spaziergang am Sonntag, 16. Januar 2011, einladen. Der Spurenleser des NABU Dieter Brand wird um 11 Uhr ab dem Parkplatz Wildgehege Pfaffenhofen, für ca. zwei Stunden durch den Wald führen.

Bis dahin wünschen wir allen Naturfreunden ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.

Rückschau Weihnachtsfeier 2010
Eine sehr schöne und besinnliche Weihnachtsfeier konnten die Mitglieder und Gäste des Obst- und Gartenbauvereins am Freitag, 3.12. 2010 im Saal der Herzogskelter verbringen. Am köstlichen und reichhaltigen Büfett, geliefert vom Team der Herzogskelter, konnte man sich stärken, dann folgte ein umfangreiches Programm. Viele Gedichte und Geschichten wurden von Vereinsmitgliedern vorgetragen, es wurden viele Weihnachtslieder gesungen, musikalisch begleitet am Flügel von Frau Staib aus Kornwestheim und zum Schluss kam sogar der Nikolaus (oder war's doch unsere 1. Vorsitzende Heidi Demond?), ganz zur Freude der großen und kleinen Kinder. Durchweg war es ein ganz harmonisches und wirklich besinnliches Fest. An dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön an alle Mitwirkenden!

Einladung zur Hauptversammlung
Wir möchten herzlich zu unserer diesjährigen Hauptversammlung am 7.1.2011 einladen. Beginn ist um 19.30 Uhr im Blankenhornsaal in der „Herzogskelter".
Tagesordnung zur Hauptversammlung:
Begrüßung
Totenehrung
Bericht 1. Vorsitzende
Bericht Schriftführer
Bericht Kassier
Bericht Kassenprüfer
Entlastung
Ehrungen
Wahlen: 1. Vorsitzende, 1 weiteres Ausschussmitglied
Satzungsänderung
Preisrätsel
Bilderschau
Verschiedenes
Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten, da wir über wichtige Themen abstimmen wollen.

Terminvorschau:
15. Januar 2011 Schnittkurs für Obstgehölze, 22. Januar 2011 Schnittkurs für Ziergehölze. Die beiden beliebten und hoffentlich auch diesmal wieder gut besuchten Schnittkurse werden von Herrn Strecker durchgeführt. Treffpunkt ist jeweils um 9.00 Uhr am Parkdeck hinterm Rathaus in Güglingen.
Unsere nächsten Vorträge sind am 11. Februar 2011 zum Thema Rosen und am 18. März 2011 zum Thema Bienen.
Näheres dazu noch im Amtsblatt.
Zum Jahresausklang wünschen wir allen Mitgliedern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr. Alles Gute eure Vorstandsschaft

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG

Sozialverband VdK, Kreisverband Heilbronn
Nächste Außensprechstunde
am 28.12.2010 im Rathaus Brackenheim, von 9:00 bis 12:00 Uhr (im 1. Stock, barrierefrei zu erreichen).
Beratung zu sozialen Angelegenheiten Die Beratung (als ehrenamtliche Lotsenfunktion) umfasst Themen, wie zum Beispiel – Erwerbsminderungsrente, Altersrente mit und ohne Schwerbehinderung, Krankenkassen-Angelegenheiten, Hilfe bei der Antragstellung einer Schwerbehinderung oder Verschlechterung und vieles mehr. Die Beratung ist kostenlos und kann von jedem, auch von Nichtmitgliedern in Anspruch genommen werden. Während der Sprechstunden können Sie uns auch unter der Tel.-Nr. 07135/105-185 zu erreichen. Jederzeit können Sie sich auch an Elisabeth Knörle, Vorsitzende im OV Oberes Zabergäu und Frauenvertreterin im KV HN, Tel.-Nr. 07135/

7884 sowie an Karin Krüger, Vorsitzende im OV Brackenheim und 2. Frauenvertreterin im KV HN, Tel.-Nr. 07135/13830 wenden.
Reichhaltige Informationen erhalten Sie auch übers Internet beim VdK-Landesverband Bad.-Württ. unter www.vdk.bawue.de., den Kreisverband Heilbronn erreichen Sie unter: www.vdk.de/kv-heilbronn.
Den OV Oberes Zabergäu erreichen Sie unter: www.vdk.de/ov-oberes-zabergaeu.
Weitere Sprechstundentermine sind am: 25.01.2011 und 22.02.2011.
Die Kreisgeschäftsstelle ist ab 24.12.10 bis einschl. 10.01.2011 geschlossen.

Terminvorschau für das Jahr 2011

- Freitag, 11. Februar/Info-Mittag/Thema: Besteuerung der Renten
- Samstag, 2. April/Mitgliederversammlung
- Freitag, 15. Juli/Info-Mittag/Thema: Neues Erbrecht
- Freitag, 26. August/Tagesausflug/Ziel noch offen
- Montag, 23., bis Montag 30. Mai/Freizeit im VdK Hotel in Alttann
- Sonntag, 2., bis Samstag, 8. Oktober, Freizeit im Bayer. Wald
- Samstag, 26. November/Adventsfeier

Aktuelle Informationen erhalten Sie auch im Amtsblatt Ihrer Gemeinde, in der Heilbronner Stimme und im Internet über: www.vdk.de/ov-oberes-zabergaeu.

Der VdK Ortsverband Oberes Zabergäu wünscht allen seinen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches und friedvolles Jahr 2011.

Partner in Europa e. V. Güglingen

Partnerschafts-Verein auf Info-Reise

Auf Einladung des Vizepräsidenten des europäischen Parlaments Rainer Wieland waren Irene Gutbrod, Renate Nowak und Doris Petzold vom Verein Partner in Europa Güglingen e. V. in Straßburg. Zusammen mit 40 weiteren Ehrenamtlichen, die sich in Sachen Europa engagieren, wurden sie im Europäischen Parlament empfangen und dem Berater beim europäischen Bürgerbeauftragten durch den gigantischen Rundbau geführt.

Ein Referent des Besucherdienstes erklärte zunächst anhand eines Planes, wo die 720 Abgeordneten der Ländervertretungen ihre Sitzungen halten, lebhaft diskutieren und beschließen. Der Trakt, in dem sich der Plenarsaal befindet, gleicht einem Hochsicherheitsbereich – man geht durch Schleusen und wird kontrolliert wie in einem Flughafen.
Auf der Besuchertribüne konnte man die Debatten – auch per Kopfhörer und übersetzt in 21 Sprachen – verfolgen. Irene Gutbrod versuchte es mal mit maltesisch ...
Im Anschluss an den Besuch im großen Parlament ging es in einen kleinen Plenarsaal zu einer Fragestunde. Dort gesellte sich auch Günther Oettinger, seit Februar EU-Kommissar für Energie, zur Besuchergruppe. Mit ihm wurde nicht nur über sein Ressort, sondern ganz lebhaft darüber diskutiert, wie man am besten das für 2013 im Landkreis Heilbronn geplante Europa-Fest vorbereiten und organisieren kann. Oettinger versprach, notwendige Hilfestellungen zu leisten. Am Ende des Besuchs war noch vorgesehen, den Straßburger Weihnachtsmarkt kennenzulernen. Allerdings war die Zeit zu knapp und so musste man schleunigst den Heimweg antreten. Gegen Mitternacht war die Güglinger Delegation wieder zu Hause.

Schwäbischer Albverein e. V.

Güglingen

Silvesterwanderung

Wir laden alle Mitglieder und Wanderfreunde zu unserer Wanderung zum Jahresabschluss am Freitag, dem 31.12.2010, recht herzlich ein. Die Wanderer treffen sich um 13.30 Uhr bei der Mediothek in Güglingen und fahren mit dem Auto (Mitfahrgelegenheit ist gegeben) nach Weiler. Von dort aus führt eine gemütliche Wanderung zur Ehmetsklinge, wo beim Kiosk die Wanderfreunde aus Zaberfeld Glühwein und andere Getränke ausschenken. Natürlich gibt es auch etwas zu essen. M. R.

Gruß zum Jahresausklang

Das Wanderjahr, liebe Wanderfreunde, geht dem Ende zu. Bei kürzeren oder längeren Wanderungen haben wir unsere Heimat neu kennengelernt oder Altes wiederentdeckt. Wir möchten uns bei allen, die zum Gelingen unserer Wanderungen und anderer Veranstaltungen durch ihre Teilnahme und Mithilfe beigetragen haben, ganz herzlich bedanken und hoffen auf ein „Neues" im nächsten Jahr. Ein gemeinsames, erlebnisreiches, unfallfreies Wandern und ein geselliges Beisammensein mögen auch weiterhin unser Wegbegleiter sein.

Allen unseren Wanderfreunden wünschen wir ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr. Die Vorstandschaft

Eröffnungswanderung am 09.01.2011

Wie schon zur Tradition geworden, eröffnen die Ortsgruppen Sternenfels, Zaberfeld und Güglingen mit einer gemeinsamen Wanderung das neue Wanderjahr. Die Eröffnungswanderung 2011 führt die Ortsgruppe Güglingen. Es geht ca. 9 km durch die Fluren in Güglingens Umgebung. Den Wanderweg werden wir der Wetterlage und den Wegeverhältnissen anpassen. Treffpunkt ist in Güglingen bei der Mediothek um 13.15 Uhr. Nach der Wanderung machen wir eine gemütliche Schlusseinkehr. Es würde uns freuen, wenn wir recht viele Wanderfreunde an diesem Tage begrüßen könnten. hr

Seniorenwanderung am 13.01.2011

Zu unserer 1. Seniorenwanderung im neuen Jahr laden wir alle Wanderfreunde, Mitglieder und Freunde des Vereins am Donnerstag, 13.1.2011, um 13.30 Uhr zum Treffpunkt Mediothek ganz herzlich ein. Wir fahren nach Weiler zum Parkplatz am Sängerheim (Mitfahrgelegenheiten sind möglich). Von dort aus wird uns Wanderfreund Hans Weigand durch die eventuell winterlichen Fluren führen, anschließend ist eine Einkehr geplant. Der Wanderführer wird sich über eine rege Beteiligung sehr freuen. mr

Zabergäu-Verein Sitz Güglingen

Nachweihnachts- und Geburtstagsfeier des Zabergäuvereins

Am 27. Dezember 1899 wurde die Satzung des „Zabergäu-Vereins", einem Nachfolgeverein der Zabergäugesellschaft und anderen Vorgängervereinigungen, angenommen. Deshalb laden wir für Montag, 27. Dezember 2010, 19.00 Uhr, Rathaus Güglingen, Mitglieder und Freunde zu einem Festvortrag mit Power-Point-Unterstützung herzlich ein.
1999 hat anlässlich des Vereinsjubiläums Dr. Karl Lang einen bemerkenswerten Festvortrag „100 Jahre Zabergäuverein – Gedanken zur Jahrtausendwende" gehalten. 2002 ist der Brackenheimer Ehrenbürger Dr. Karl Lang verstorben. Nun wird Erich Schunk, ein langjähriger Vertrauter und Wegbegleiter, die Würdigung Karl Langs übernehmen unter dem Titel:
„Dr. Karl Lang – eine herausragende Unternehmerpersönlichkeit und ein großer Förderer des Zabergäus."
Die Besucher dürfen sich auf einen spannenden und informativen Vortrag freuen.

Allen Mitgliedern und Freunden dankt die Vorstandschaft für die große Bereitschaft zur Mitarbeit im zu Ende gehenden Jahr und wünscht besinnliche Feiertage und ein gutes, friedvolles Jahr 2011.

Stammtisch im Januar

Am Mittwoch, 5. Januar, treffen sich alle Mitglieder und Freunde des Zabergäuvereins um 19:30 Uhr zum ersten heimatkundlichen Stammtisch des Jahres im „Ochsen" in Frauenzimmern. Dr. Kay Weidenmann aus Nordhausen spricht über „Die Waldensergemeinde Nordhausen – die Geschichte unserer Vorfahren".
www.zabergaeuverein.de

Dorffestverein Weiler e. V.

Glühweinfest am 02.01.2011

Am Sonntag, 2.1.2011, findet das 5. Glühweinfest am Backhaus in Weiler statt.
Ausschank ist ab 10.30 Uhr.
Angeboten werden natürlich Glühwein, selbst gemachter Glühmost sowie Kinderpunsch für die kleinen Gäste. Sonstige Getränke sind selbstverständlich auch vorhanden. Zum Essen bieten wir Grillwurst an.
Der Dorffestverein freut sich auf zahlreiche Gäste und wünscht allen Mitgliedern, Gönnern und Freunden frohe Weihnachten und einen guten Rutsch.

Evangelische Jugend Güglingen

Rückblick und Ausblick

Letzten Freitag haben wir eine nächtliche Schneewanderung zur Reisenberghütte gemacht. Unterwegs gab es immer wieder Teile der Weihnachtsgeschichte zu hören, bei der sich mehr (Windeln, Laufstall,...) oder weniger offensichtliche Fehler eingeschlichen hatten.
Die Auflösung erfolgte bei einem Becher Punsch und Lebkuchen am prasselnden Lagerfeuer. Die wundervolle und friedliche Stimmung war

gigantisch und die Zeit viel zu schnell vorüber. Mit Fackeln wurde auch der Heimweg zu einem echten Erlebnis.

Freizeiten
Vom Evangelischen Jugendwerk Bezirk Brackenheim werden nächstes Jahr wieder einige Freizeiten angeboten. An Pfingsten gibt es Hausfreizeiten in Zaberfeld für 8- bis 9-Jährige. Die altbewährten Zeltlager finden vom 30.07. – 6.8.2011 für Mädchen (9 – 12 Jahre) und vom 7. – 14.8.2011 für Jungen (10 – 12 Jahre) statt. Eine gemischte Hausfreizeit für 9- bis 12-Jährige wird vom 6. – 3.8.2011 in Nagold angeboten. Für Mädchen von 8 – 13 Jahren gibt es eine Reitfreizeit und für Jugendliche eine Erlebnisfreizeit in Dänemark oder ein Jugendcamp in Frankreich. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage www.ejw-brackenheim.de oder ihr holt euch einen Freizeitprospekt in der Kirche oder beim Jugendwerk in der Unteren Kirchgasse 4 in Brackenheim.

Weihnachtsferien
Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen fröhliche Weihnachten, schöne Ferientage und einen guten Start in das neue Jahr. Wir sehen uns wieder in der zweiten Januarwoche.
Bis dann! Eure Gruppenleiter

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld

www.drk-zaberfeld.de

Treue Blutspender geeehrt
Nach wie vor kann Blut nicht künstlich hergestellt werden. Deshalb sind Blutspender auch Lebensretter. Dies ist kein Werbeslogan – Blut ist ein ganz besonderer Saft.
Deshalb freuen wir uns ganz besonders, dass im Rahmen der letzten Gemeinderatssitzung am Dienstag, 21.12.10, von Bürgermeister Csaszar Mehrfach-Blutspender geehrt wurden.
10x gespendet haben:
Armin Bauer aus Ochsenburg, Astrid Baumgärtner aus Michelbach, Nicole Hammer aus Leonbronn, Gerhard Kasprowicz und Rainer Marquart beide aus Zaberfeld.
25x gespendet haben:
Annerose Berkau und Monika Epprecht beide aus Ochsenburg, Jochen Stuber aus Zaberfeld.
50x gespendet haben:
Martin Mayer, Gisela Schopp, Gerhard Stengel und Manfred Stengel alle wohnhaft in Zaberfeld.
und 75x zur Blutspende kamen:
Karl Best und Marianne Uhland aus Zaberfeld
Ein ganz großes Dankeschön an unsere Spender. Neben der entsprechenden Urkunde und der Ehrennadel überreichte Herr Csaszar noch ein kleines Dankeschönpräsent.

Zum Vormerken:
Der nächste Blutspendetermin in Zaberfeld ist am 21.2.11 in der Gemeindehalle.
I. Kasprowicz

Besinnliche Feiertage und ein gesundes Jahr 2011.

Es ist Weihnachten
Besinnliche Stunden im Advent
Zeit zur inneren Einkehr
und wunderschöne Feiertage
im Kreise Ihrer Lieben
zum Neuen Jahr
Gesundheit, Glück und viel Erfolg
In diesem Sinne wünschen wir allen ein besinnliches und fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Ein großes Dankeschön an all unsere Mitglieder und an alle, die uns in vielseitiger Weise in diesem Jahr unterstützt haben. I. Kasprowicz

ZabergäuNarren Güglingen

www.zng1984.de

12. Vorbericht
In der Faschingskampage 1994/1995 wurde die Maskengruppe „Eckle" gegründet. Obereckle war damals Alexandra Brenner. Diese Gruppe, gebildet aus Mütter, Väter und Geschwister unserer Gardekinder, übernehmen gemeinsam mit den Grufties während den Umzügen z.B. die Betreuung und Beaufsichtigung unserer aktiven Jugendlichen. Ihr Häs: „ Ein Dreieck in Pink, Lila und Türkis, das zieht sich durch vom Kopf bis zu de Füß". Die Eckle sind eine lustige Truppe. Sie sind die guten Geister unseres Vereins und wirken meist leise im Hintergrund. Gruppenleiterin ist Frau Ayse Bonincontro. Bilder vom 27. November sehen Sie hierzu unter: www.nachtwaechtervoneibensbach.de

Das Küchenteam der ZabergäuNarren
Das Küchenteam der ZabergäuNarren bewirtet seit 11 Jahren den Güglinger Diatreff.

Während ihres Einsatzes beim letzten Diatreff am 15. Dezember bekamen Sylvia Gerstenlauer und Rolf Buyer den Jahresorden der ZNG 2010/2011 von Ehren-Vizepräsident Eberhard Frank und Elferrat Raina Walter überreicht.

Bild: Kühne, Friedrich Jürgen

Anmerkung: der Diatreff, eine Veranstaltung der Stadt Güglingen, findet im Winterhalbjahr jeweils in den Monaten November bis einschließlich März statt. Diese Veranstaltungen werden von den ZabergäuNarren bewirtet. Die Referenten des Diatreffs präsentieren zu verschiedenen Themen auf einer Großleinwand ihre Bilder. Als Angebote der Stadt Güglingen, werden diese Veranstaltungen in der örtlichen Presse angekündigt. Der Eintritt ist frei. Weitere Bilder hierzu unter: www.nachtwaechtervoneibensbach.de.

Ortsbauernverband Güglingen/Frauenzimmern

Stammtisch
Wir treffen uns am Mittwoch, 29.12.2010, um 19.00 Uhr im Gasthaus „Zum Ochsen" in Frauenzimmern. Zusammen mit Herrn Bürgermeister Dieterich werden wir über aktuelle Themen diskutieren.

Vorankündigung Ausflug 2011
Am 30.06.2011 Werksbesichtigung der Firma Holder in Metzingen. Mittags Besichtigung eines Weinbaubetriebes mit Kellerführung, Weinprobe und Vesper.
Der Ortsbauernverband Güglingen/Frauenzimmern wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

Ortsbauernverband Pfaffenhofen

Wanderung/Vorschau
Unser Wanderung am 5. Januar wird uns dieses Jahr rund um den Schlierkopf führen. Wir treffen uns um 10.45 am Rathaus Pfaffenhofen, von dort geht es mit Fahrgemeinschaften weiter zum Parkplatz Rennweg zwischen Zaberfeld und Häfnerhaslach. Hier beginnt unsere Wanderung (rund 6 km) mit Wanderführer Robert Böckle.
Wir werden am neu entdeckten Liebfrauenkloster vorbeiwandern und Rast am Heiligenbergsee (wie gewohnt) machen. Abschluss beim „Wirtshaus am See".
Auch unsere Kollegen aus Güglingen sind herzlich eingeladen.
Anmeldung bitte bis zum 31.12.2010 bei Hans Herzog oder Martin Böckle

Vorschau
Am 11.01.2011 kommt die BayWa um 19 Uhr zu uns nach Weiler in die Gaststätte „Eisenbahn". Sie bringt auch einen Vertreter der Syngenta Seeds mit. Themen des Abends werden sein: Innovationen in der Hybridzüchtung – Märkte – neue Vertragsmodelle 2011.
Am 15.2. wird uns ein Mitarbeiter der Firma Jacoby/Krieger zusammen mit einem Vertreter eines Herstellers von Pflanzenschutzdüsen Rede und Antwort stehen.
Hierzu wird herzlich eingeladen.

Weinbau Arbeitskreis Zabergäu

Termine
Am Montag, 10.1.2011, spricht Dr. Matthias Petgen, Neustadt, das Thema: „Möglichkeiten und Grenzen der Teilentblätterung – ist weniger oft mehr? Aktuelle Versuchsergebnisse, Aromaeinlagerung und -veränderung, Petrolnote, technischer Überblick". Beginn 19.30 Uhr. Bei den Heuchelberg Weingärtner e. G., Neipperger Str. 25, 74193 Schwaigern.
24.01.11, 19.30 Uhr, Dr. Ursula Nigmann, WBI Freiburg – Nachhaltiger Weintourismus: Konzepte, Erfahrungen
Weingärtner Brackenheim e. G., Neipperger Str. 60, 74336 Brackenheim

07.02.11, 19.30 Uhr, Karl Bleyer, LVWO – Erfahrungen aus dem Rebschutzjahr 2010 – Aussichten für 2011
Weingärtner Cleebronn-Güglingen e. G., Ranspacher Str. 1, 74389 Cleebronn
14.02.11, 19.30 Uhr, Dr. Fred Fürstenfeld, Ochsenfurt – Bezirksversammlung
Begrünung – Einfluss auf Wasserhaushalt, Nährstoffe und Qualität
Im JupiterWeinkeller Hausen a. d. Zaber, e. G., Kelterstr. 2, 74336 Brackenheim-Hausen
Es wird herzlich eingeladen.

Schwäbischer Albverein e. V.

Zaberfeld

Silvester-Nachmittag bei Grillhütte „Ehmetsklinge"
Auch in diesem Jahr lädt der Schwäb. Albverein Zaberfeld zum Silvester-Nachmittag an der Grillhütte bei der Ehmetsklinge ein. Glühwein, heiße Würste, Brezeln und sonstige Getränke stehen dort ab 14.00 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit bereit.
Dies ist eine schöne, für viele schon zur Tradition gewordene Gelegenheit, sich dort mit Freunden und Bekannten zu treffen. Der Schwäb. Albverein freut sich auf Ihren Besuch.

Musikverlebnis Weiler

Neujahrskonzert in Weiler
Eine musikalische Besonderheit bietet die Reihe „Musikerlebnis Weiler" mit Unterstützung der staatlichen Hochschule für Musik Karlsruhe zum Neujahrskonzert 2011
Das international besetzte Quintett Con Fuoco, Elya Levin, Flöte – Petar Hristov, Oboe – Arata Kojima, Klarinette – Daniel Lopez, Horn, Yiting Huang, Fagott.
Ein bunter Bogen von der Operette bis hin zum Jazz. Gespielt werden Stücke von Pjotr Iljitsch Tschaikowski – Maurice Ravel – Claude Debussy – Johann Strauss –Wolfgang Amadeus Mozart – Georges Bizet – Edvard Grieg und Terence Greaves – ein breit gefächertes Programm, das man mit Spannung erwarten darf.
Wie jedes Jahr findet das Konzert am Neujahrstag statt. Samstag, 1. Januar 2011, um 19 Uhr in der Kirche von Pfaffenhofen-Weiler. Schon traditionell ist das Treffen bei „Punsch & alde Breedla" vor dem Konzert., zu dem alle Musikfreunde recht herzlich eingeladen sind. (ca. 18.30 Uhr vor der Kirche)
Eine besondere Empfehlung, die man sich nicht entgehen lassen sollte. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Bis dahin frohe Tage, schönes Fest und einen guten, fröhlichen Rutsch ins neue Jahr.
Bitte weitersagen und Freunde mitbringen – wir freuen uns.

Jahrgänge

Jahrgangsvereinigung 1934/35
Die Jahrgangsvereinigung 1934/35 trifft sich wie üblich alle zwei Monate – am Donnerstag in der zweiten Woche des Monats - in der „Herzogskelter" in Güglingen. Zu beachten ist nunmehr die geänderte Uhrzeit – nämlich 15.00 Uhr statt bisher 18.00 Uhr.
Der nächste Stammtisch findet zu dieser Zeit am Donnerstag, 13. Januar 2011, statt.
Wir bitten um regen Besuch.

PARTEIEN

FDP DIE LIBERALEN ORTSVERBAND ZABERGÄU FDP

www.fdp-zabergaeu.de.vu

Termin-Vorschau
1. 107. Ordentlicher Landesparteitag am 4./5. Januar 2011 in Stuttgart, Liederhalle, Hegelsaal.
2. Dreikönigsball der Liberalen am 5.1.2011 ab 20.00 Uhr in Stuttgart, Alte Reithalle.
3. Öffentliche Kundgebung am 6.1.2011, 11.00 Uhr in Stuttgart, Opernhaus (Staatstheater).
Es sprechen Birgit Homburger, MdB, Landesvorsitzende der FDP/DVP Baden-Württemberg, Prof. Dr. Ulrich Goll, MdL, Justizminister und stellv. Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg, Dr. Hans-Ulrich Rülke, MdL, Fraktions-vorsitzender der FDP/DVP–Fraktion im Landtag Baden-Württemberg, Christian Lindner, MdB, Gerneralsekretär und Dr. Guido Westerwelle, MdB, Bundesvorsitzender und Bundesaußenminister. 4. Liberaler Dreikönig Eppingen am 6.1.2011 ab 20.00 Uhr im Ahnenkeller der Brauerei Palmbräu mit dem Fraktionsvorsitzenden Dr. Hans-Ulrich Rülke, Staatssekretär, und Heilbronner Landtagskandidaten Richard Drautz, Michael Link, MdB, und den Landtagskandidaten Dr. Axel Obermeyer, Wahlkreis Eppingen sowie dem Landtagskandidaten Gerald Friebe, Wahlkreis Neckarsulm.
Wir laden bereits jetzt sehr herzlich zu dieser Veranstaltung ein!
Wir wünschen allen Güglingern und Pfaffenhofener frohe, besinnliche Weihnachten und ein gutes 2011! Doris Schuh, Vorsitzende

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU

„Grünes Wirtschaften und Soziale Gerechtigkeit"
Fritz Kuhn ist für den Satz „Mit grünen Ideen schwarze Zahlen schreiben" bekannt. Der stellvertretende Fraktionsvorsitzende wird uns am Montag, 10.1.11, in Brackenheim besuchen.
Die Veranstaltung findet in der Kapelle im Schloss, Beginn 19.30 Uhr, statt. Im Anschluss an den Vortrag von Fritz Kuhn wird uns die Gruppe Augenblick-Landrock musikalisch verwöhnen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Anmeldungen zur Veranstaltung werden erbeten unter: wahlauftakt@annerose-wolf.de.
Weihnachtsgrüße
Wir wünschen Ihnen ein besinnliches und geruhsames Weihnachtsfest. Wir wünschen Ihnen viele schöne und heitere Stunden, spannende Gespräche, gute Gesundheit, neue Erkenntnisse, Zeit und Muse vieles zu überdenken und Neues zuzulassen.
Dann wird es sicher ein erfolgreiches, gutes neues Jahr und das wünschen wir Ihnen von ganzem Herzen.